

04-05.14 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

10 Für weiteren Ausbau der Elektromobilität: Neues NÖ e-mobil Förderprogramm

11 Erste Startwohnungen im April bezugsfertig: Leistbares Wohnen für junge Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer

12 Unterstützung des fairen Handels: Perchtoldsdorf als FAIRTRADE Gemeinde bestätigt

16 Europawahl 25.05. von 8.00 bis 16.00 Uhr: Wahlsprenkel und Wahllokale

04 Maria Happel inszeniert für die Sommerspiele
Das Käthchen von Heilbronn

www.reischel.at



INFOABEND IMMOBILIEN VERKAUFEN VERERBEN VERSCHENKEN

In Zusammenarbeit mit
Notarin Mag. Elisabeth Hagleitner

Donnerstag, 24. April 2014 - 18:30
kostenloser Eintritt

Hotel Karl-Wirt
2380 Perchtoldsdorf, Ketzergasse 155



Mag. Christian Reischel

immobilien
REISCHEL
seriös und professionell

1230 Wien • Breitenfurter Straße 372 D
www.reischel.at • kontakt@reischel.at
Mobil: 0664 851 8818



Dr. med. Heimo Vedernjak
Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt,
Vorsorgeuntersuchungen mit Kassenverrechnung

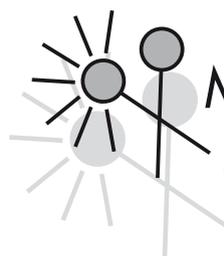
Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.30 - 20.00 Uhr und So 14.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten



Arzt auch am Sonntag

Lasertherapie bei Sportverletzungen und Überlastungen
von Wirbelsäule, Gelenken, Sehnen und Muskeln
Infusionstherapien bei Erschöpfungszuständen und Erkrankungen
Blutabnahmen, Vorsorgemedizin, EKG, Atemfunktionstest,
Sportuntersuchungen, Sportphysiotherapie, Osteopathie

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunnergasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at



MB-Haaratelier

MB-Haaratelier

MB-Haaratelier
Brunnerfeldstraße 69 Top 2
2380 Perchtoldsdorf
salon@aon.at
01 - 8657944

Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 - 18:00
Mittwoch 9:00 - 18:00
Donnerstag 9:00 - 18:00
Freitag 9:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 13:00

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.mb-haaratelier.at

€ 5,-
für Herrens-service

€ 10,-
für Damens-service

1x einlösbar pro Person bei Vorlage des Coupons

Gutschein für Friseurdienstleistung

Solarium
Celllex

ENGLISCH

Sprachkurse mit Pfiff!

*... und die Sprache
wird lebendig!*



Englischcamps Wien Kalksburg

- ❖ **Volksschulcamp**
21. Juli – 01. August 2014
- ❖ **Unterstufencamps**
14. Juli – 18. Juli 2014
21. Juli – 01. Aug. 2014

Sprachferien OÖ

- ❖ **Unterstufe ab 4. VS**
10. – 23. August 2014



T. 01/667 45 79
www.e4kids.at

25 Jahre Erfahrung und Zertifiziert

titelbild // Anna Unterberger als Käthchen und Nikolaus Barton als Graf Wetter vom Strahl sind die Protagonisten des Ritterdramas „Das Käthchen von Heilbronn“ des deutschen Romantikers Heinrich von Kleist, welches heuer unter der Regie von Maria Happel – die selbst einige Nebenrollen übernommen hat – von 3. Juli bis 2. August im Burghof zur Aufführung gelangt. Die Sommerspiele 2014 setzen damit ihre bewährte Tradition, vor der historischen Kulisse der Burg Perchtoldsdorf (bei Regen im Neuen Burgsaal) „Klassiker“ der Weltliteratur zur Aufführung zu bringen, fort. Am Sonntag, dem 22. Juni, geben die Regisseurin und Intendant Michael Sturminger um 11.00 Uhr bei freiem Eintritt mit einer „Stückerführung“ Einblick in die Inszenierung. Siehe auch Seiten 4 und 5.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Der **Rechnungsabschluss 2013** zeigt ein recht positives Bild. Hervorzuheben ist, dass im abgelaufenen Haushaltsjahr ein positives Maastricht-Ergebnis von rd. € 141.000,- erzielt werden konnte. Neuverschuldung und Tilgung hielten sich mit rd. 2 Mill. EUR nahezu die Waage. Die Gemeindehaftungen haben sich um weitere rd. 1,7 Mill. EUR reduziert. Diese Zahlen untermauern, dass sich die Gemeinde ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern bewusst ist, und den vor einigen Jahren eingeleiteten Sanierungskurs erfolgreich fortgesetzt hat.

Die **Volksbefragung** im Ortsteil Tirolerhof wurde zu einem äußerst positiven Beispiel direkter Demokratie: Bei einer Wahlbeteiligung von 63,4 % sprachen sich 85,7 % gegen eine Änderung der Raumordnung zugunsten einer Wohnverbauung aus. Damit ist eine eindeutige Richtung vorgegeben, an der sich Landes- und Gemeindepolitik orientieren werden. Als erster gemeinsamer Schritt aller Fraktionen wurde die zuständige Naturschutzbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung in einer Resolution ersucht, den **Nackten Sattel**, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Steinbruchareals befindet, in einer Wiederaufnahme des naturschutzrechtlichen Verfahrens zum „**Naturdenkmal**“ zu erklären.

Genau **100 Jahre** ist es her, dass die **Waldschule in der Roseggasse** eröffnet wurde. Vieles hat sich in diesem einen Jahrhundert gewandelt, die gesellschaftlichen, politischen und sozialen Verhältnisse genauso wie die Unterrichtsmethoden und Lerninhalte – und nicht zuletzt die Struktur Perchtoldsdorfs. Eines blieb jedoch bis heute unverändert: Die Kinder, die in den vergangenen 100 Jahren die Volks- und Hauptschule (bzw. deren institutionelle Vorläufer) besucht haben, fanden ein unvergleichliches Ambiente vor. Doch so wichtig die Rahmenbedingungen auch immer sind: Entscheidend sind und waren zu jeder Zeit die Lehrerinnen und Lehrer, die über die Wirrnisse des 20. Jahrhunderts hinweg ihr Bestes gegeben haben, um jungen Menschen in Perchtoldsdorf ein gutes Rüstzeug für die Zukunft zu geben.

Ich darf herzlichst zum **Festakt anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums** einladen: am Freitag, dem 16. Mai um 14.00 Uhr in der Sporthalle Roseggasse.

Seit Anfang März tourt der „**Tankwagen**“ durch Perchtoldsdorf. Geboren wurde diese Idee einer **mobilen Begegnungsstätte** in unserem Ort, die jedermann/-frau offensteht, von einem Team rund um die Pädagogin Inge Schedler, die bereits in der Initiative „Bildungsfrühling“ aktiv war. In dieser Initiative geht es um eine neue Qualität des

Miteinander, die sich in einer positiven Entwicklung in den Bereichen soziale und emotionale Kompetenz ausdrückt, um Partizipation, Verantwortungsübernahme und die Entfaltung einer neuen Lernkultur, die auf wertschätzenden Beziehungen basiert. Die Vernetzung von Schulen und Kindergärten mit anderen Generationen und Institutionen in der Gemeinde ist ebenfalls ein zentrales Anliegen.

Das Schwerbehindertenheim **Schwedenstift** übersiedelt 2016 vom gegenwärtigen Standort am Leonhardiberg in die Theresienau. Auf den dafür vorgesehenen 6.500 m² Fläche wird Mitte Mai mit dem Bau des neuen Heimes begonnen, in dem 54 Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen betreut werden sollen. Die Kosten für dieses Bauvorhaben sind mit knapp 12 Mill. EUR veranschlagt. Der gegenwärtige Standort am Leonhardiberg soll für Betreutes Wohnen umgebaut werden.

Am neuen Standort des Schwedenstifts wird auch ein zweigruppiger **Kindergarten** baulich integriert werden. Damit können Synergien sowohl im Flächenbedarf als auch bei Errichtungs- und Betreuungskosten geschaffen werden.

In dem neu adaptierten, barrierefrei zugänglichen Gebäude in der Höhenstraße 15 (beim Sportplatz) hat das gemeinsam mit dem NÖ Familienbund eingerichtete erste **Eltern-Kind-Zentrum** Perchtoldsdorfs, genannt „PEKiZ“, den Betrieb aufgenommen. Das **PEKiZ** teilt sich die Räumlichkeiten mit dem Team des Pädagogisch-Psychologischen Zentrums (PPZ), das schon seit vielen Jahren im Ort etabliert ist. Die Angebotspalette des PEKiZ reicht von Kursen für Schwangere und Jungmütter mit Säuglingen über Spielgruppen für Kleinst- und Kleinkinder bis zu Persönlichkeitscoachings für Kinder von 3-12 Jahren und Lerncoachings für Schulkinder.

Das Perchtoldsdorfer **Kulturleben** ist zu einem wesentlichen Aushängeschild unseres Ortes geworden. Gerade die nächsten Wochen und Monate bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen verschiedenster Art. Ein besonderes Highlight sind wieder die **Sommerspiele**, die erstmals unter der künstlerischen Leitung von **Michael Sturminger** stehen und in der Inszenierung von **Maria Happel** das „Käthchen von Heilbronn“ zur Aufführung bringen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling in Perchtoldsdorf, Ihr



DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

Heinrich von Kleist

DAS KÄTHCHEN
VON HEILBRONN
3. Juli bis 2. August

PREMIERE
Fr 4. Juli, 20 Uhr

VORSTELLUNGEN

Do 03.7., Sa 05.7., So 06.7.,
Do 10.7., Fr 11.7., Sa 12.7.,
Do 17.7., Fr 18.7., Sa 19.7.,
Do 24.7., Fr 25.7., Sa 26.7.,
Do 31.7., Fr 01.8., Sa 02.8.

KARTEN
InfoCenter, Marktplatz 10
T 01/866 83-400, F -450
info@perchtoldsdorf.at

KARTENPREISE

Kat I * € 46,-
Kat II * € 36,-
Kat III * € 26,-

O du – wie nenn ich dich? Käthchen! Warum kann ich dich nicht mein nennen? Käthchen, Mädchen, Käthchen! Warum kann ich dich nicht mein nennen? Warum kann ich dich nicht aufheben, und in das duftende Himmelbett tragen, das mir die Mutter, daheim im Prunkgemach, aufgerichtet hat? Käthchen, Käthchen, Käthchen! Du, deren junge Seele, als sie heut nackt vor mir stand, von wollüstiger Schönheit gänzlich trieffte, wie die mit Ölen gesalbte Braut eines Perserkönigs, wenn sie, auf alle Teppiche niederregnend, in sein Gemach geführt wird! Käthchen, Mädchen, Käthchen!

Der Heilbronner Waffenschmied Theobald Friedeborn klagt vor einem heimlichen Femegericht den Grafen Wetter vom Strahl an, seine Tochter Käthchen durch Teufelskünste entführt zu haben. Käthchen, vom ersten Anblick des Ritters wie gebannt, ist ihm überallhin gefolgt. Der Graf, von jeglichem Verdacht im Femegericht frei gesprochen, befiehlt dem Mädchen, mit seinem Vater nachhause zurückzukehren. Seine Zuneigung zu dem nicht adeligen Käthchen unterdrückt er. Kurz darauf befreit der Graf in einer einsamen Hütte die gefesselte Kunigunde von Thurneck aus einem Kidnapping-Versuch ihres früheren Verlobten und bringt sie auf sein Schloss. Der Graf glaubt, in ihr die Kaisertochter zu erkennen, die ihm in einem prophetischen Fiebertraum zu Silvester angekündigt wurde und verlobt sich mit ihr. Käthchen, am Weg ins Kloster, erfährt durch Zufall von einem Anschlag, den der Rheingraf, ein weiterer verflossener Liebhaber der Kunigunde, auf die Burg Thurneck und das mittlerweile verlobte Paar

plant. Käthchen eilt zur Burg, um ihren geliebten Grafen zu warnen. Aus Angst vor den eigenen Gefühlen will der Graf sie davonjagen, aber der Angriff beginnt. In kurzer Zeit steht die Burg in Flammen. Kunigunde, die das seltsame Verhältnis ihres Verlobten zu dem jungen Mädchen misstrauisch beargwöhnt, schickt Käthchen mitten ins Feuer, um aus ihrem Zimmer ein wertvolles Futteral zu holen. Auf wundersame Weise von einem lichtumflossenen Engel gerettet, gelingt es Käthchen samt Futteral aus dem einstürzenden Schloss zu entkommen. Von diesem Moment an sind die Gefühle des Grafen für das Mädchen nicht mehr zu unterdrücken. Unter dem Holunderbusch spricht Käthchen im Schlaf und bekennt dabei dem Grafen, dass auch sie einer geheimnisvollen Traumweissagung folgt, die nun Schlag auf Schlag in Erfüllung geht. Käthchen entpuppt sich als die verheißene Kaisertochter und somit steht einem Happy End nichts mehr im Wege.

Käthchen! Schläfst du?
Nein, mein verehrter Herr.
Und doch hast du die Augenlider zu.
Die Augenlider?
Ja; und fest, dünkt mich.
Ach, geh!
Wo bist du denn, mein Käthchen? Sag mir an.
Auf einer schönen grünen Wiese bin ich, wo alles bunt und voller Blumen ist.
Ich will mich ins Gras ein wenig zu dir setzen. – Soll ich?
Das tu, mein hoher Herr.
Mein liebes Käthchen!
Mein hoher Herr!
Du bist mir wohl recht gut.
Gewiß! Von Herzen.
Aber ich – was meinst du?
Ich nicht.
O geh! Verliebt ja, wie ein Käfer, bist du mir.
Ein Käfer! Was! Doch, Käthchen, wenns ist, wie du mir sagst – Was, sprich, was soll draus werden?
Was draus soll werden?
Je, nun.
Zu Ostern, übers Jahr, wirst du mich heuern.

BESETZUNG

Anna Unterberger
 Nikolaus Barton
 Wolfgang Hübsch
 Veronika Glatzner
 Dirk Nocker
 Maria Happel
 Cornelia Köndgen
 Michael Masula
 Helmuth Bohatsch
 Alexander Tschernek
 Helene Stupinsky
 Sebastian Edtbauer
 Thomas Kahry
 Aaron Friesz
 Paula Nocker
 Annemarie Nocker

LEADING TEAM

Inszenierung
Maria Happel

Bühne und Kostüme
**Renate Martin und
 Andreas Donhauser**

Musik
Claus Riedl

Dramaturgie
Angelika Messner



©Lalo Jodlbauer

Anna Unterberger (Käthchen), Regisseurin Maria Happel und Nikolaus Barton (Graf Wetter vom Strahl).

MATINÉE

So 22. Juni, 11.00 Uhr „STÜCKEINFÜHRUNG“
 Intendant Michael Sturminger und Regisseurin Maria Happel geben Einblick in die Inszenierung. Das Ensemble steuert Musik und Textbeispiele bei. Die Matinée findet auf der Bühne im Burghof (bei Schlechtwetter im Neuen Burgsaal) statt. Freier Eintritt!



Intendant M. Sturminger



Regisseurin M. Happel

© Teresa Zötl Detailsinn, Peter Rigaud

Weissagende Träume, dunkle Rätsel, ein Engel, der Leben rettet, Liebe ohne Maß und Grenzen und ein wunderschönes Happy End vereinen sich in Kleists Schauspiel zu einem fantastischen Zaubermärchen. Die Geschichte vom 15-jährigen Käthchen und dem von ihr geliebten, nahezu vergötterten Grafen Wetter vom Strahl ist Kleists erfolgreichstes und zugleich geheimnisvollstes Stück.

Maria Happel sucht mit ihren jungen Schauspielerinnen und Schauspielern vor der Perchtoldsdorfer Burg die Spuren eines romantischen Ritterdramas voller Fragen: Wem sollen wir folgen, dem Verstand oder dem Gefühl? Wo finden wir Wahrhaftigkeit, in der Wirklichkeit oder im Traum?

Happel, durch Film und TV-Auftritte wie „Soko Donau“ oder die ZDF-Serie „Klimawechsel“ von Doris Dörrie auch einem breiten Publikum bekannt, ist eine der gefragtesten und vielseitigsten Bühnenkünstlerinnen des Landes. Seit Jahren Mitglied des Wiener Burgtheaters, hat sie mit fast allen namhaften Regisseuren des deutschen Sprachraums wie Ruth Berghaus, Achim Freyer und Claus Peymann zusammengearbeitet und dabei unzählige Rollen, wie zuletzt Brechts „Mutter Courage“, mit großem Erfolg dargestellt. Sie ist außerdem Mitglied des Berliner Ensembles und als Gast an zahlreichen deutschsprachigen Bühnen zu erleben. Neben ihrer schauspielerischen Tätigkeit arbeitet sie seit Jahren auch als Regisseurin. Sie inszenierte an den Vereinten

Bühnen Graz, am Burgtheater Wien, am Landestheater St. Pölten und regelmäßig bei den Festspielen Reichenau. Musikalisch ausgebildet, tritt Maria Happel auch als Sängerin, Musikerin und Komponistin in Erscheinung. Besonders erfolgreich war dabei ihr „Edith Piaf-Liederabend“ im Akademietheater. Maria Happel erhielt 1999 die Kainz-Medaille, wurde 2003 mit dem Nestroy-Theaterpreis als beste Schauspielerin ausgezeichnet und 2005 vom ORF-Hörspiel zur Schauspielerin des Jahres gewählt. 2012 erschien ihre Biographie „Das Schnitzel ist umbesetzt“.

Michael Sturminger, geboren 1963 in Wien, ist seit heuer Intendant der Sommerspiele Perchtoldsdorf. Als Regisseur arbeitet er im In- und Ausland für Schauspiel, Musiktheater und Film. Im Sommer 2014 inszeniert er die Uraufführung der Oper „Geschichten aus dem Wienerwald“ von H.K. Gruber bei den Bregenzer Festspielen. Bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf inszenierte Sturminger unter der Intendanz von Dr. Wolfgang Löhnert (2002-2007) „Geschichten aus dem Wienerwald“, „Was ihr wollt“ und „Tartuffe“. Im Herbst 2014 kommt sein neuer Film „Casanova Variations“, eine internationale Kinoproduktion mit John Malkovich, Veronika Ferres, Fanny Ardant und Opernsängern wie Florian Boesch, Miah Persson, Anna Prohaska und Jonas Kaufmann in die heimischen Kinos.



FÖRDERGEBER / SPONSOREN

- B.Braun Austria GmbH
- Baumärkte A.Socher & Co GmbH
- Seeste Bau AG
- Waldsanatorium
- Perchtoldsdorf BetriebsgmbH
- CODICO GmbH
- Zitta GmbH & Co KG
- BILLA AG
- ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH
- Wurth GmbH
- Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH
- SHT Haustechnik AG
- Walter Heindl GmbH
- EVN AG
- Beko AG



www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at



Ottensamer & Friends

mo 07.04



Wiener Comedian Harmonists

fr 11.04

april

mi 02.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**„ICH Einleben“ von
und mit Roland
Düringer**

Schließlich sind Sie ja nicht im Kasperltheater, sondern befinden sich in einem Programm mit dem Titel „ICH EINLEBEN“. Nicht MEINLEBEN und auch nicht IHRLEBEN sondern EINLEBEN. Diese ganz besondere Vorstellung „EINLEBEN“ hilft einem anderen Leben, auf dessen Himmel sich ein dickes Gewitter zusammengebraut hat. Eine Benefizveranstaltung für Familie Schwinghammer. Veranstalter: Mario Testory. Karten zu € 27,-, € 25,- und € 23,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 04.04
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Popkonzert der Franz
Schmidt-Musikschule
Perchtoldsdorf**

Pop-Rock und Jazz: Junge Populärmusikensembles der Musikschule rocken und swingen auf der Bühne im Festsaal des Kulturzentrums! Eintritt frei!

**fr 04.04 bis
so 06.04**
Burg und
Hyrtlhaus

Ostermärkte

Ostermarkt in der Burg: Feierliche Eröffnung durch BGM Martin Schuster am Fr 04.04., 17.30 Uhr. Gleichzeitig mit der Eröffnung wird auch heuer die Perchtoldsdorferin des Jahres ausgezeichnet. Im Neuen Burgsaal präsentieren Fr bis So wieder zahlreiche AusstellerInnen ihre österlichen Kunsthandwerke. Öffnungszeiten: Fr 04.04., 17.00–20.00 Uhr, Sa 05.04., 10.00–19.00 Uhr, So 6.4., 10.00–18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus dem Buffet wird wieder für karitative Zwecke gespendet. Veranstalter: VP Frauen Perchtoldsdorf.
Ostermarkt im Hyrtlhaus: Eröffnung am Sa 05.04., 10.30 Uhr. Zahlreiche HobbykünstlerInnen bieten österliche Handarbeiten u.v.m. zum Verkauf an. Der Reinerlös aus dem bunten Osterbuffet kommt sozialen Projekten zugute. Öffnungszeiten wie Ostermarkt in der Burg. Veranstalter: SPÖ-Frauen Perchtoldsdorf.

fr 04.04
20.00 // Burg
Festsaal

**Herr Müller und die
Dönermonarchie**

Willkommen in der Welt von Herrn **Ludwig W. Müller**: Ein Mietshaus im multikulturellen Wiener Stadtteil Ottakring. Dort leben neben dem passionierten „Fremdsprachenlehrer“ Herr Müller auch noch die Großfamilie Özcan, Frau Láska, deren Informationsaustausch das Internet alt aussehen lässt, zwei deutsche Studenten, der Tiroler Vizeleutnant Hasengruber, das kroatische Universalgenie Mirko Vrbic, Herr Nagy aus Ungarn, Herr Wesely mit tschechischen Wurzeln und die Hauseigentümerin Freifrau Friederike von Hohenau. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 23,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 04.04
19.00 // Hugo Wolf-Saal
Brunner Gasse 26

Musik und Lyrik

Isabe Mayersbach (Klavier) und **Ismene Mayersbach** (Querflöte) interpretieren Werke u.a. von Schubert, Mozart, Chopin, Fauré, Thais und Popp. **Wolfgang Moyzisch** rezitiert Ernstes und Heiteres aus der Dichtkunst (Lyrik u.a. von Goethe, Schiller, Fontane, Weinheber, Morgenstern und Ringelnatz). Veranstalter: KIWANIS Club Mödling Wienerwald und KIWANIS Club Wien Belvedere. Karten gegen eine Spende von € 15,-. Freie Platzwahl, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Reinerlös kommt dem internationalen Projekt „Stopp Tetanus“ zugute!

so 06.04
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Frühlingskonzert der
Blasmusik Perch-
toldsdorf**

Es musizieren die **Blasmusik Perchtoldsdorf** und das Blasorchester „**Stainless**“ der Franz Schmidt-Musikschule. Dirigenten: **Bernhard Söllner**, **Dieter Schickbichler**. Auf dem Programm stehen Werke von Thomas Doss, Heinz Gietz, Peter Iljitsch Tschaikowsky, Michael Jackson, Jacob de Haan, Richard Strauss und Johann Strauß. Leitung: Bernhard Söllner. Karten zu € 11,- (Erwachsene) und € 5,50 (Jugend) im InfoCenter* und zu € 13,- an der Abendkassa.

mo 07.04
19.30 // Burg
Festsaal

**Ottensamer &
Friends für St. Anna
Kinderspital**

Ernst Ottensamer (Klarinette), **Daniel Ottensamer** (Klarinette), **Romana Amerling** (Sopran), **Christoph Traxler** (Klavier) und **Klaus Zauner** (Schlagwerk) bringen bei diesem Benefizkonzert zugunsten des St. Anna Kinderspitals Werke von Beethoven, Schubert, Spohr und Nielsen zur Aufführung. Veranstalter: Ernst Ottensamer. Karten zu € 25,- im InfoCenter*.

fr 11.04
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Wiener Comedian
Harmonists:
„Ich küsse Ihre Hand,
Madame“**

Die **Wiener Comedian Harmonists** – fünf Sänger und ihr Pianist, alle langjährige Mitglieder des Wiener Staatsopernchors – entführen das Publikum mit ihrer hinreißenden Bühnenshow in die Welt der 20er Jahre. An einem Abend voller Beschwingtheit und Lebenslust werden mit Schlagern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Veronika, der Lenz ist da“ die Liebe und die Sehnsüchte des „kleinen Mannes“ von anno dazumal besungen. Veranstalter: Willi Mazak. Karten zu € 30,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

sa 12.04
14.30 // Rathaus
Marktplatz 10

**Führung durch das
jüdische Perchtoldsdorf**

Entdecken Sie mit der Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Treffpunkt: Marktplatz 10 (bei Regen Rathausdurchgang). Dauer: 1 Stunde // Eine Spende von € 5,- dient der Finanzierung einer geplanten Gedenkstätte.

di 22.04
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Phil Blech

Phil Blech Wien besteht aus einem **Blechbläserensemble** mit zwei Schlagwerkern und wurde mit dem Ziel gegründet, die Wiener Blechblas- und Schlagwerktradition zu erhalten, zu fördern und ihr neue Impulse zu geben. Phil Blech sind 15 Musikerpersönlichkeiten der Wiener Philharmoniker und anderer renommierter Wiener Orchester, Freunde und Kollegen, die alle in Wien ausgebildet wurden. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 37,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

**fr 25.04 und
sa 26.04**
jeweils 16.00–21.00 Uhr

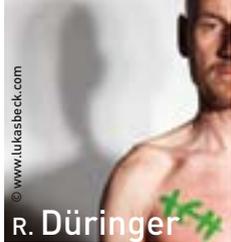
**Perchtoldsdorfer
Jungweinstrassln**

Die Perchtoldsdorfer Hauer laden zum „Strassln“ (= Kurzbesuch an der Heurigen-Schank) von Winzer zu Winzer und zum Verkosten des Perchtoldsdorfer Jahrgangs 2013 ein. An beiden Veranstaltungstagen verkehrt zwischen den Betrieben ein Bummelzug (Fahrzeiten und Route bei den teilnehmenden Betrieben ausgehängt). Infos auf www.perchtoldsdorf.com

**sa 26.04 13.00-21.00
so 27.04 10.00-14.00**
Zellpark

1. Georgsfest

Die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** veranstaltet im Zellpark das erste Georgsfest zu Ehren des Schutzpatrons der Pfadfinderbewegung. Mit Schaulager, Hugalele Turnier, Kistenklettern, Tombola, Pfadi-Olympiade u.v.m. Am Sonntag ökumenische Feldmesse (10.00 Uhr), danach Pfadibrunch und Programm.



R. Düringer

mi 02.04



Fritz Rupprechter

fr 02.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

sa 26.04
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Film = Musik aus alten Zeiten

Der Chor der **Musikfreunde in Perchtoldsdorf** lädt zu seinem Frühlingskonzert unter dem Motto „Kinohits des 20. Jahrhunderts“ mit altbekannten Schlagern und Hits, auch zum Mitsingen, sowie Anekdoten aus dieser Zeit. Gesamtleitung: **Sven Koblischek**. Karten im InfoCenter*, bei den Chormitgliedern und Fides Matyas T 0664/182 91 63 sowie an der Abendkasse zu € 10,-, € 12,- und € 15,-. Ermäßigungen für Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

so 27.04
15.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist vor dem Südportal (Haupteingang) der Kirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. Weitere Termine siehe Seite 15.

di 29.04
19.30 // Bücherei
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Buchpräsentation „Der Kosmos in den Zahlen ...“

Dr. Michael Pilecky präsentiert im Rahmen eines einstündigen Vortrags sein neues Buch „Der Kosmos in den Zahlen. Die Transformation der Gesellschaft“, das Mitte März auch bei der Leipziger Buchmesse ausgestellt war. Siehe auch Seite 20. Eintritt frei, kleiner Imbiss mit Wein.

do 01.05
17.00-20.00 // Zellpark

Tanz in den Mai

Mit **Maibaumaufstellen** der Volkstanzgruppen **KIKERIKI** und **ÖAV-Teufelstein-Perchtoldsdorf**. Musik: „Heanagschroa“. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65 und Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum.

fr 02.05
19.00 // Studio Wolf
Schweglergasse 4

Ausstellung Fritz Rupprechter

Vernissage **Fritz Rupprechter**, Musik **Robert Wolf** (Flöte) und **Agnes Wolf** (Klavier) am 2. Mai im Studio Wolf. Der in Osttirol geborene Fritz Rupprechter studierte an Kunsthochschulen in Wien, Cork (IRL) und Groningen (NL). Der renommierte Künstler stellt in Europa, Japan, Südamerika und China aus. Vor allem seine Aufenthalte in Japan haben seine Arbeitsweise beeinflusst. Seine Bilder sind minimalistisch, farb reduziert und auf den Raum bezogen. Dauer der Ausstellung: 03.-11. Mai, Öffnungszeiten: Mo-Fr 17.00-19.00 Uhr, Sa-So 14.00-19.00 Uhr.

fr 02.05 bis
so 04.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2014

Auf mehr als 10.000 m² präsentieren ausgewählte Aussteller ihre Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Stauden & Balkonpflanzen, Duft- & Gewürzkräuter, Pflanzgefäße, Rankhilfen, Griller, Feuerschalen, exklusive Outdoormöbel und Vieles mehr. Vertreten sind u.a. auch Gartengestalter, Teichbauexperten & Baumpfleger. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Fachvorträgen vermittelt spannende Einblicke in die Welt der Gärten. Kinderprogramm inklusive. Öffnungszeiten: Fr 02.05, 13.00-19.00 Uhr, Sa 03.05 & So 04.05 jeweils 10.00-19.00 Uhr. Veranstalter: Andreas Rottensteiner, anrottensteiner@gmx.at. Tageskarte € 8,- (ermäßigt € 6,-), 3-Tageskarte € 12,- (Kinder bis 12 J. gratis) an der Tageskasse.

so 04.05
10.00 // Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Florianifest

Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit Feldmesse und Fahrzeugweihe, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf freut sich auf Ihren Besuch!

so 04.05
10.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Perchtoldsdorfer Marienchor

Im Rahmen der Sonntagsmesse interpretieren der **Perchtoldsdorfer Marienchor** und der **Unisono-Chor Wien** W. A. Mozarts Dominicusmesse, KV 66, für Chor, Solisten, Orgel und Orchester. Gesamtleitung: **Jordi Casals**. Eintritt frei!

Jugendjazzorchester Niederösterreich am 10. Mai im Kulturzentrum



Das Jugendjazzorchester Niederösterreich, jüngstes Projekt des Musikschulmanagement Niederösterreich, ist Forum für talentierte junge Jazz- und PopulärmusikerInnen, die hier professionelle Arbeits- und Auftrittserfahrungen sammeln können. Mit großer Begeisterung, Spielfreude und Spaß arbeiten die Mitglieder unter der Leitung von **Andreas Pranzl** bereits seit Herbst 2010 am professionellen Big Band Sound.

Perchtoldsdorf und das Jugendjazzorchester

Seit dem Schuljahr 2013 wird das Projekt Jugendjazzorchester Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf durchgeführt: Das Orchester gewinnt dadurch einen ständigen Probenort und neues Publikum, die Musikschule kann die Vorbildwirkung des inspirierenden Klangkörpers zur Motivation für den eigenen Nachwuchs nützen. Dirigent ist der Trompeter und Jazzmusiker **Andreas Pranzl**, der als Musiker, Komponist und Arrangeur in Wien lebt und arbeitet und seit September 2013 an der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf unterrichtet.

Der Eintritt zum Konzert am Sa 10. Mai um 20.00 Uhr im Festsaal des Kulturzentrums Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, ist frei, Zählkarten sind erhältlich im InfoCenter*.

Programm: Werken aus der Swing Aera, u.a. von Count Basie, Bill Holman und Frank Sinatra, werden Stücke aus der aktuellen Popkultur – Roger Cicero, No Angels – gegenübergestellt. Auch Klassiker der Jazz- und Popgeschichte wie z. B. „Canterloupe Island“ und Stücke österreichischer Komponisten wie Christoph Cech, Christian Mühlbacher und Andreas Pranzl gelangen zur Aufführung.

Weitere Konzerte des Jugendjazzorchesters
Niederösterreich: www.musikschulmanagement.at

april - mai



Helden für nix

mi 14.05



so 25.05
Marienplatz



M. Kutter

so 18.05



Béla Drahos

do 15.05

mai

fr 09.05
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Konzert der Musik- schulorchester

Im Rahmen der Reihe „Tag der Musikschulen“ in Niederösterreich musizieren die Musikschulorchester **Mini-Strings**, **Cool Music Band** und **Stainless**. Eintritt frei!

sa 10.05
20.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Jugendjazzorchester Niederösterreich

Konzert des Jugendjazzorchester Niederösterreich unter der Leitung von **Andreas Pranzl**. Programm siehe Seite 7.
Eintritt frei! Bitte Zählkarte im InfoCenter* lösen.

mi 14.05
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Christoph Fälbl & Reinhard Nowak: „Helden für nix“

Helden für nix ist kein klassisches Kabarettprogramm. Vielmehr ist es eine turbulente Hochschaubahnfahrt mit einem auffrisierten Tretboot. Helden für nix: **Christoph Fälbl & Reinhard Nowak**, Buch: Roman Frankl & Fritz Schindlacker, Regie: Leo Maria Bauer. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

do 15.05
19.30 // Burg
Festsaal

Bach-Abend von Béla Drahos

Unter der Mitwirkung von **József Gábor** (Klavier) und **Rebeka Drahos** (Querflöte) interpretiert der ungarische Starflötist **Béla Drahos** die Sonaten C-Dur BWV1033, Es-Dur BWV1031, E-Dur BWV1035, g-Moll BWV1020, h-Moll BWV1030 sowie die Triosonate G-Dur BWV1039. Veranstalter: Cecília und Péter Bárdos. Karten zu € 25,- und € 17,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 16.05
14.00 // Sporthalle
Rosegggasse 2-6

100 Jahre Waldschule

Die Volksschule Rosegggasse und die Interessens- und berufsorientierte Mittelschule IBMS laden zur **Festveranstaltung** „100 Jahre Waldschule“. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, im Schulhaus die gleichnamige Ausstellung mit Kreativteil und historischem Rückblick zu besuchen. Spielestationen für Kinder und kulinarisches Angebot der beiden Elternvereine. Weitere Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa, 17.05. und Mo 19.05. bis Fr 23.05. jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. Siehe auch Seite 14.

fr 16.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Family-Singers: „Ein bunter Frühlingsstrauß“

Frühlings-Benefizkonzert der **Family-Singers**. Gospel, Musicals und bekannte Melodien. Reinerlös zugunsten „Ausbildungszentrum Dorothea (AZD) in Laab im Walde“, Leitung: **Franz Blaimschein** und **Bixi Sommerbauer**, Solisten: **Marika Ottisch-Fally**, **Claudia Puhr**, **Bixi Sommerbauer**, **Andreas Söllner**; **Martin Hobiger** (Klavier), **Victor Kautsch** (Moderation); mit Buffet und anschließender Agape.
Karten erhältlich gegen eine Spende von € 15,-, € 14,-, und € 12,- im InfoCenter* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

sa 17.05
18.30 // Marienkirche
Marienplatz

Vocal global – In 80 Minuten um die Welt

Konzert des Perchtoldsdorfer Chores **Vivace** unter der Leitung von **Stefan Kupsa**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 18.05
18.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Zither in Motion

Das **Wiener Zitherensemble** unter der Leitung von **Monika Kutter** beweist auch diesmal wieder, dass die Zither abseits von Volksmusik viel zu bieten hat. Mit Werken von G.F. Händel bis F. Mercury spannen die 13 SpielerInnen einen großen Bogen von alt zu neu. Der Perchtoldsdorfer Kinderchor unter der Leitung von **Ingrid Verbaeys** und **Christina Bachler** (Sopran) bringen gesangliche Abwechslung ins Programm. Eine Zitherausstellung in Kombination mit Aquarellen der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Petra Schön** macht den Abend zum Gesamterlebnis.
Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter* (Schüler und Studenten halber Preis).

**di 20.05 und
mi 21.05**
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang: Turn Your Radio On

Mit dieser neuen Revue entführt Andy Lee Lang sein Publikum auf eine Zeitreise zurück in die 70er, in die Musikära seiner Jugend. Die Show hat den Charakter einer Radiosendung der damaligen Zeit, denn Andy performt nicht nur seine persönlichen Lieblingshits der Pop-Musik, sondern es werden auch Original-Werbungen, Zitate, Versprecher und Ansagen jener Zeit zugespielt. Mit 5 Musikern und 2 Background-Sängern bietet er ein Programm mit Superhits von Elton John, Billy Joel, Smokie, Creedence Clearwater Revival u.v.a. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
Karten zu € 48,-, € 42,-, € 36,- und € 29,- im InfoCenter*.



Openair-Konzerte im Knappenhof

Der Knappenhof ist im Juni 2014 wieder Veranstaltungsort zweier Openair-Konzerte der Franz Schmidt-Musikschule, das erste am Samstag 21. Juni und das zweite am Sonntag 22. Juni, Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Bei Schlechtwetter finden die Aufführungen im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt.

Auf dem Programm unter dem Motto „Sommertraum“ stehen Werke von Ludwig van Beethoven (Ouvertüre zu „Egmont“), Benjamin Britten, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Claude Debussy, Aram Khachaturian, Edward Elgar u.a.

Ausführende sind LehrerInnen und SchülerInnen der Franz Schmidt-Musikschule sowie der Kinderchor der Musikschule, mit Unterstützung von ehemaligen SchülerInnen und einigen Substituten.

Gesamtleitung: **Maria Jenner**, Dirigent: **Anthony Jenner**.

Karten gibt es im InfoCenter*.
Kinder und Jugendliche bis 18 J.:
Vorverkauf € 9,-/Abendkassa: € 11,-;
Erwachsene: Vorverkauf: € 15,-/
Abendkassa: € 17,-.



Bernhard Diesch

mo 09.06



Andy Lee Lang

di 20.05/mi 21.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at

mi 21.05
16.00-21.00 // Burg
Festsaal und Rüstkammer

e.klar – Science Show

Ab 16.00 Uhr präsentieren die SchülerInnen der beteiligten Bildungseinrichtungen im Rahmen einer interaktiven Ausstellung ihre Projekte. Im „Speakerscorner“ gibt es Kurzreferate von SchülerInnen, und um 18.30 Uhr startet als Höhepunkt des Abends der Showteil mit dem bekannten Physiker und Begründer von PHYSIKMOBIL & SCIENCETRUCK, **Bernhard Weingartner** von der TU-Wien. Siehe auch Seite 13. Eintritt frei. Zahlkarten im InfoCenter* erhältlich.

do 22.05 und fr 23.05
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Sommerkonzert des Musischen Realgymnasiums

Sie hören ein gemischtes Programm von Werken alter Meister bis Pop-Arrangements der Gegenwart. Leitung: **Mag. P. Frauenberger, Mag. B. Hawranek, Mag. M. Hawranek**. Karten zu € 8,- (Erwachsene) und € 4,- (Kinder) sind im InfoCenter* erhältlich.

fr 23.05
18.00-22.00 // Burg
Rüstkammer

Wein in der Burg

Präsentation „**Best of Thermenregion**“. Verkosten Sie die besten Weine der Thermenregion und lernen Sie dabei die genussvolle Vielfalt der Rebsorten aus dem Weinland Thermenregion kennen. Rund 20 GewinnerInnen präsentieren die heurigen Sortensieger der Weinverkostung.

sa 24.05
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Mödlinger Symphonisches Orchester mit Wesendonck-Liedern und Eroica

Beim 4. Konzert des MSO im Neuen Burgsaal stehen Richard Wagners Wesendonck-Lieder, Ignaz Joseph Pleyels Symphonie c-Moll und Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“ auf dem Programm. Ausführende: **Sabine Hammer** (Sopran), **Mödlinger Symphonisches Orchester (MSO)**, Dirigent: **Conrad Artmüller**. Siehe auch Seite 19. Karten zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter*, an der Abendkasse sowie unter www.symphony.at

di 03.06
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert Rotary Club Perchtoldsdorf

Ernst Ottensamer (Klarinette), **Edison Pashko** (Cello) und **Vato Jordania** (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Brahms, Bach und Glinka. Der Reinerlös wird dem Projekt Kinderherzchirurgie Sarajevo (siehe Seite 13) zur Verfügung gestellt. Karten gegen eine Mindestspende von € 35,- und € 27,- im InfoCenter*.

mo 09.06
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Junge Philharmonie Schwaben

Die Junge Philharmonie Schwaben lädt zu einem **Benefizkonzert** zugunsten der Musikschule Perchtoldsdorf. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur und Edvard Griegs Sinfonische Tänze. Solist: **Bernhard Diesch**. Leitung: **Wolfgang Erber**. Siehe auch Seite 18. Karten zu € 12,- (Kinder: Eintritt frei) im InfoCenter*.

do 12.06 bis sa 14.06
17.00-24.00 // vor der Burg

Wein & viel mehr

Bei Wein & viel mehr kann man die besten Perchtoldsdorfer Weine verkosten. Dazu gibt es herrliche Schmankerln, bodenständige Köstlichkeiten und gute Musik. Näheres auf www.perchtoldsdorf.com

fr 13.06 und sa 14.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des Turnvereins

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto „Musical“. Karten für die öffentliche Generalprobe am 13.06. und für die Veranstaltung am 14.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 26.05. (werktags) von 12.00 bis 15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/oetb

sa 21.06 und so 22.06
19.00 // Knappenhof
Musikschule

Knappenhof-Konzerte

Die diesjährigen Openair Orchesterkonzerte der Franz Schmidt-Musikschule stehen unter dem Motto „**Sommertraum**“. Es singen Chöre und Solisten der Musikschule begleitet vom Sinfonieorchester. Auf dem Programm stehen Werke von Benjamin Britten, Claude Debussy, Edward Elgar, F. Mendelssohn Bartholdy u.a. Leitung: **Anthony Jenner**. Karten zu € 15,- (Kinder/Jugendliche bis 18 J. € 9,-) im InfoCenter* und zu € 17,- (Kinder und Jugendliche bis 18 J. € 11,-) an der Abendkasse.

do 03.07
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Benefizkonzert

Der **Highland Park United Methodist Church Chancel Choir** interpretiert u.a. Werke von J. Haydn, Z. Kodály und A. Dvořák. **Bradley Hunter Welch** (Orgel); Leitung: **Richard Sparks**. Eintritt: freiwillige Spende zugunsten der ÖJAB-Spendeninitiative „Straßenkinder in Ouagadougou“ im Westen Afrikas. Veranstalter: Kunst & Kultur – ohne Grenzen.

Zither in Motion

Karten für das Konzert am Sonntag, dem 18.05. um 18.30 Uhr im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf gibt es zu € 25,- und € 20,- (SchülerInnen und StudentInnen halber Preis) im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Die Zither gilt zu Unrecht als nur in der Volksmusik beheimatetes Instrument. Dass sie viel mehr kann, können Sie am Sonntag, den 18. Mai, im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf erleben.

Bereits seit 25 Jahren stellt das **Wiener Zitherensemble** unter der Leitung von **Monika Kutter** die Wiener Zither auf die Probe und versucht herauszufinden, wo die Grenzen dieses Instruments zu finden sind. Eines steht bis jetzt fest: Keine musikalische Stilrichtung bleibt von diesem eigenwilligen Ensemble verschont.

In verschiedensten Besetzungen kommen auch die Stimmen von **Christina Bachler** und **Karin Kraftl** zum Einsatz, ebenso wie Akkordeon, Querflöte, Kontrabass und Percus-

sion. Tatkräftige Unterstützung erhalten die 14 ZitherspielerInnen vom **Perchtoldsdorfer Kinderchor** unter der Leitung von **Ingrid Verbaeys**.

Die engagierten Mitglieder dieser Formation haben es sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele junge Menschen wieder für die Zither zu begeistern, das Interesse zu wecken, dieses spezielle Instrument zu erlernen, und so ein Stück österreichisches Kulturgut zu erhalten und vor allem weiterzuentwickeln. Informationen erhalten Sie vor und nach dem Konzert oder in der Pause im Rahmen einer Instrumentenausstellung, die in Kombination mit Bildern der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Petra Schön** zu bewundern sein wird.

7. Perchtoldsdorfer Forschertage

Entdecken – Forschen – Experimentieren
in der Welt der Naturwissenschaften

Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS) werden im Rahmen der Forschertage von 30. Juni bis 4. Juli 2014 interessante Kurse und Workshops geboten. Alle Kursgruppen sind ganztägig, nur die Gruppe ForscherpiratInnen ist halbtägig!

Anmeldung: Dir. Sylvia Mertz, T 01/869 35 28, vs.perchtoldsdorf-roseggasse@noeschule.at
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf // Ort: Schulzentrum Roseggasse // Projektleitung: Dir. Sylvia Mertz, M.Ed. // Wissenschaftliche Begleitung: em. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald.
Kursinfos: www.perchtoldsdorf.at/forschertage

Tagespflege für SeniorInnen im Beatrixheim

Der laufende Betrieb der Tagesstätte St. Gabriel verursacht trotz kompetenter Leitung und hundertprozentigem Engagement aller Beteiligten einen beträchtlichen wirtschaftlichen Abgang, den das NÖ Hilfswerk in Zukunft nicht mehr aus eigenen Mitteln bedecken kann. Ein eigener Förderverein bemüht sich derzeit, den Betrieb zu übernehmen.

Für Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die bisher die Tagesstätte besucht haben, besteht alternativ die Möglichkeit, die integrierte Tagespflege im Beatrixheim in Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 30, in Anspruch zu nehmen. Sie können sich gerne bei Direktorin Ingrid Lester melden und einen unverbindlichen Gratisschnuppertag vereinbaren. Anmeldungen unter T 01/869 83 61.

Ergebnis der Volksbefragung zum Steinbruch Fröstl am 16. Februar 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2013 den Beschluss gefasst, die weitere Vorgangsweise für das Areal des Steinbruchs Fröstl mit den Menschen am Tirolerhof gemeinsam zu entwickeln und die BewohnerInnen eingeladen, bei einer Volksbefragung am 16. Februar 2014 ihren Standpunkt zu folgender Fragestellung zu äußern:

„Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat im eigenen Wirkungsbereich alles unternimmt, um eine Wohnbebauung mit maximal 220 Wohneinheiten im Bereich des Steinbruchs „Fröstl“ zu ermöglichen?“ Diese Frage konnte entweder mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Das Ergebnis:

Wahlberechtigte: 733

Abgegebene Stimmen: 465 (Wahlbeteiligung 63,4%)

ungültig: 2, gültig: 463

Gültige Antworten mit „JA“: 66 (14,3%)

Gültige Antworten mit „NEIN“: 397 (85,7%)



Fledermausquartiere gesucht!

Fledermäuse sind nachtaktiv und entziehen sich damit oft unseren neugierigen Blicken. Tagsüber hängen sie in ihren Quartieren, die sich auch in oder an Gebäuden befinden können. Fledermäuse bauen keine Nester, sondern setzen sich sozusagen ins gemachte Nest, da sie nur bereits vorhandene Quartiermöglichkeiten nutzen. Die Mütter suchen im Frühjahr geeignete Zufluchtsstätten in warmen Dachböden, hinter Fensterläden oder in jeglichen Spalten am Haus, um dort ihre Jungen großzuziehen. Alle Fledermausarten stehen in Österreich aufgrund ihrer Gefährdung unter strengem Schutz. Um diese gefährdeten Tiere schützen zu können, ist es wichtig, ihre Quartiere zu kennen.

Ist Ihnen schon einmal ein verdächtiger Kot am Dachboden aufgefallen oder wissen Sie vielleicht sogar, dass Fledermäuse in ihrem Haus ein Quartier haben? Bitte melden Sie sich bei: Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ), KFFÖ-Länderkoordinatorin für NÖ Mag.^a Katharina Bürger, T 0650 /57 100 28, katharina.buerger@fledermausschutz.at www.fledermausschutz.at

Nutzen Sie das neue NÖ e-mobil Förderprogramm

Durch die NÖ Elektromobilitäts-Strategie 2014–2020 werden in Niederösterreich optimale Rahmenbedingungen zum Ausbau der Elektromobilität, zur Steigerung der Ressourcenunabhängigkeit sowie zur Nutzung der wirtschaftlichen Elektromobilitätspotentiale geschaffen.

Um das engagierte Ziel von fünf Prozent Elektromobilitätsanteil (das sind NÖ-weit 50.000 e-PKW) zu erreichen, startet das Land ab sofort ein innovatives Förderprogramm. „Für Gemeinden, Vereine, Betriebe und Private bieten wir eine Anschubförderung bis 31.12.2015. Diese ist mit bestehenden Bundesförderschienen abgestimmt, sodass Förderwerber im Optimalfall mit bis zu € 5.000,- rechnen können“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Ein wesentlicher Baustein für den weiteren Ausbau der Elektromobilität in Niederösterreich ist eine passende Ladeinfrastruktur. Zusätzlich zu den bestehenden Ladestellen für e-PKW und e-Bikes, die vorwiegend für die Aufladung während der Nachtstunden gedacht sind, wird daher die Infrastruktur für ein schnelles Laden mit Gleich- und Wechselstrom ausgebaut.

Neue Ankaufsförderung NÖ e-mobil für Privatpersonen

// Reine Elektroautos BEV (Battery-Electric-Vehicle) bis zu € 2.000,-, bei Ökostromnutzung € 3.000,-

// Mit Plug in Hybrid oder Range Extender bis zu € 1.000,-, bei Ökostromnutzung € 1.500,-

// E-Krafträder bis zu € 1.000,-

Für Unternehmen und Vereine gibt es zusätzlich zur Bundesförderung bis zu € 1.000,- vom Land NÖ. Außerdem werden attraktive Zusatzleistungen geboten. Details zur Förderaktion unter www.e-mobil-noe.at/foerderung

Infos bei Wolfgang Hitzigrath, T 01/866 83-102, umwelt@perchtoldsdorf.at



e-Bike Day am 3. Mai

Elektrozweiradmobilität zum Anfassen und Testen gibt es am Sa 3. Mai von 11.00 bis 18.00 Uhr am und rund um den Marktplatz: 12 Aussteller zeigen verschiedenste e-Bikes, e-Scooter und Vieles mehr. Jedes Elektrozweirad können Sie ausprobieren und dabei die Fahreigenschaften auf einer eigenen Teststrecke erkunden.

Die Eröffnung erfolgt durch BGM Martin Schuster um 12.00 Uhr beim Rathaus, Marktplatz 10. Contact Point während der Veranstaltung ist das Restaurant Alexander.



Erste Startwohnungen für junge BürgerInnen jetzt bezugsfertig

Der Traum von den eigenen vier Wänden in teuren Wohngebieten wie Perchtoldsdorf ist für viele schwer realisierbar, vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene. Daher wurden für junge PerchtoldsdorferInnen in der Wohnhausanlage Wiener Gasse 124-126 Startwohnungen errichtet.

Die ersten sieben Wohnungen sind im April bezugsfertig, weitere 20 Einheiten werden im Laufe der Monate September und November 2014 vergeben.

Die Wohnungen sind zwischen 45 und 55 m² groß und bestehen aus je 2 Zimmern. Die Miete inklusive Betriebskosten (ohne Heiz- und Stromkosten) beträgt rund € 490,-. Die Kautions liegt bei 6 Monatsmieten. Die Vergabe erfolgt nach den vom Gemeinderat am 11.12.2013 beschlossenen Richtlinien.

Das Land Niederösterreich unterstützt Junges Wohnen mit einer neuen Förderschene (Wohnzuschuss). Diese Subjektförderung ist abhängig vom Einkommen der MieterInnen und kann die Mietkosten auf bis zu € 5,50 pro m² reduzieren. Das entspräche im günstigsten Fall einer Monatsmiete von ca. € 250,-.

Die Mieter im Alter zwischen 16 und 35 Jahren können fünf Jahre lang eine solche Startwohnung bewohnen, eine einmalige Verlängerung um drei Jahre ist möglich. Dazu Baureferent Jan Cernelic: „Die Vergabe der Wohnungen wird zügig unter den vorgemerkten Wohnungswerbern erfolgen. Weitere Vormerkungen sind jederzeit möglich, da die Errichtung weiterer Jugendwohnungen geplant ist und aufgrund der Regelungen niemand zeitlich unbegrenzt mieten kann.“

Der Bewerbung sind entsprechende Einkommens- bzw. Bildungsnachweise beizuschließen:
// Einkommensnachweis von WohnungswerberIn und PartnerIn (wenn kein Einkommen, einen Nachweis, wer für die Miete aufkommt)

// Nachweis Familienbeihilfe vom Finanzamt

// Nachweis über den Präsenz- oder Zivildienst

// Nachweis des Bezugs von Arbeitslosenentgelt

// Schulbestätigung oder Inskriptionsbestätigung bzw. Lehrlingsvertrag

// Nachweis darüber, wie viele Personen dauerhaft in der Wohnung wohnen werden: die Mieterin/der Mieter allein, mit Ehe-/LebenspartnerIn oder Geschwistern

// Gegebenenfalls Nachweis Freiwilligenengagement

Bewerbungen werden im Wohnungsreferat der Marktgemeinde, Silvia Pieber, T 01/866 83-121, immobilien@perchtoldsdorf.at entgegengenommen.

Baumschnittsammlung 22. April bis 4. Mai

Sammelstellen für kleinere Mengen von Baumschnittabfällen: Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Haßlwangerplatz // Tirolerhofallee/Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße/Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // H.-Wolf-Gasse/Umkehrplatz // Schachingergasse Mitte, linke Seite // Reichergasse/Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße/Höllriegelstraße // Schubertgasse/Max Margulesweg // Goethestraße/Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // W.-Leeb-Gasse/Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniugasse hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße/Eigenheimstraße // Vierbatzstraße bei Altstoffsammelzentrum.

Grünabfälle, die vor bzw. nach dem offiziellen Sammeltermin auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen widerrechtliche Ablagerungen dar und sind gemäß § 15 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Die Baumschnitt- bzw. Grünschnitt-Abgabe ist am Altstoffsammelzentrum während der Baumschnitt-Sammelaktion für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos. Ausgenommen sind Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße): Mo 7.00-14.45 Uhr, Di 7.00-14.45 Uhr, Mi 7.00-14.45 Uhr, Do 7.00-19.00 Uhr, Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-14.00 Uhr.



Park & Ride am Bahnhof

Neue Radabstellanlage in Betrieb

Mit dem im Herbst vergangenen Jahres im unmittelbaren Nahbereich der S-Bahn-Haltestelle Perchtoldsdorf errichteten Schotterparkplatz (ohne Bodenversiegelung) und der kürzlich in Betrieb genommenen Radabstellanlage leistete die Marktgemeinde und Klima- und Energiemodellregion Perchtoldsdorf einen weiteren wichtigen Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs.

Der Schotterparkplatz mit seinen rund 50 Stellplätzen ist kostenlos zu benutzen und wird von Berufspendlern gerne in Anspruch genommen. Mit der neuen Radabstellanlage in einfacher, überdachter Stahlträgerkonstruktion will die Gemeinde einen Anstoß zur sanften Mobilität im Berufsalltag liefern.

Freiwillige Feilbietung einer Wohnung

Adresse F.-Kamtner-Weg 7/5, 2380 Perchtoldsdorf
79,58 m², 3 Zimmer, Balkon 5,63 m², Kfz-Abstellplatz
Termin: 09.04.2014, 11.00 Uhr

Notariat Dr. Brunhölzl, Herzogasse 4, 2340 Mödling.

Geringstes Gebot: € 203.640,51 inkl. Ust.

Besichtigung: Sa 29.03.2014, 11.00-15.00 Uhr.

Auftraggeberin und Eigentümerin: Perchtoldsdorfer Immobilien GmbH in 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Firmenbuchnummer 294226k.

Jeder Bieter muss am Tag vor der Versteigerung (08.04.2014) bis spätestens 12.00 Uhr im Notariat Dr. Brunhölzl eine Sicherheit (Vadium) in Höhe von € 20.000,00 erlegen (in bar oder in Form von Überbringersparbüchern oder einer Bankgarantie). Die Wohnung wird lastenfrei veräußert.

Die Feilbietungsbedingungen finden Sie als Anschlag auf der Amtstafel (im Gemeindeamt am Marktplatz 11) und auf www.perchtoldsdorf.at.

Anmeldungen für den Musikschulbesuch 2014/15

Montag, 26. Mai bis Freitag, 13. Juni 2014

Nähere Informationen unter www.ms-perchtoldsdorf.at

Anmeldung für Kurse der elementaren Musikpädagogik (Singzwerge, Musikalische Früherziehung und Rhythmusklasse) ab sofort möglich!

Öffnungszeiten Sekretariat der Franz Schmidt-Musikschule: Mo, Di und Do von 14.00-18.00 Uhr, Mi und Fr von 08.00-12.00 Uhr.



1. Reihe: Alma Teibler, Loana Sophie Lilith Latta, Johanna Marihart, Leonhard Baumgartner, Laura Mihaylov; 2. Reihe: Nikolaus Vetter, Dorothea Rosner, Arianna Pfeil, David Marihart, Felix Hawranek, Lea Johanna Walter, Sophie Schechner und Julia Proschek (v.l.n.r.).

Perchtoldsdorf bei „prima la musica“ 2014 wieder im Spitzenfeld

Der traditionelle niederösterreichische Landeswettbewerb prima la musica für klassische Musik, die bedeutendste Veranstaltung im NÖ Musikschulwesen, fand heuer bereits zum 20. Mal statt. Wie jedes Jahr mischten die Perchtoldsdorfer MusikschülerInnen kräftig im Spitzenfeld mit. Die „Besten der Besten“ erhalten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb prima la musica.

Dorothea Rosner (Violoncello/Klasse Thomas Kristen): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg
Arianna Pfeil (Violoncello/Klasse Thomas Kristen): 1. Preis
Alma Teibler (Klavier/Klasse Stefan Kronowetter): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg
David Marihart (Klavier/Klasse Anthony Jenner): 1. Preis
David Marihart (Orgel/Klasse Anthony Jenner): 1. Preis
Johanna Marihart (Klavier/Klasse Anthony Jenner): 2. Preis
Laura Mihaylov (Klavier/Klasse Sigrid Strauß): 1. Preis
Nikolaus Vetter (Klavier/Klasse Sigrid Strauß): 4. Preis
Julia Proschek (Gitarre/Klasse Isabella Khan): 1. Preis
Felix Hawranek (Harfe/Klasse Angela Stummer): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg (Teilnahme am Bundeswettbewerb)
Sophie Schechner (Harfe/Klasse Angela Stummer): 1. Preis
Lea Johanna Walter (Harfe/Klasse Angela Stummer): 1. Preis
Leonhard Baumgartner (Violine/Klasse Katharina Traunfellner): 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg
Loana Sophie Lilith Latta (Violine/Klasse Katharina Traunfellner): 1. Preis

Hyrtl Haus-Programm

So 13.04. HYRTL HAUS – COME TOGETHER: Alle, die sich für ein Engagement in einem Jugendverein interessieren, sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren – ab 17.00 Uhr.

Sa 10.05. FROM DUSK TILL DAWN FESTIVAL: Electronic Open Air ab 17.00 Uhr.

Sa 24.05. LIVE: Cardiac Arrest + Support (Alternative), Einlass 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten: FR+SA ab 20.00 Uhr

Für mehr Infos und aktuelle News besuch' uns auf www.facebook.com/hyrtlhaus
 Hyrtlgasse 1a, 2380 Perchtoldsdorf

Veranstalter: Jugendverein Hyrtl Haus, Hyrtlgasse 1a, Perchtoldsdorf.



Wolfgang Hitzgrath, BGM Martin Schuster, GR Mechthilde Schneider, Thomas Wackerlig (Fairtrade), gf. GR Andrea Kö, gf. GR Christian Apl und Petra Wölflinger-Schrammel (v.l.n.r.).

Die FAIRTRADE Gemeinde Perchtoldsdorf unterstützt fairen Handel

Auf Grund der zahlreichen Aktivitäten und Aktionen, die in den letzten Jahren für den fairen Handel stattgefunden haben, darf sich Perchtoldsdorf weiterhin FAIRTRADE Gemeinde nennen. Das hat FAIRTRADE Österreich nach einer Evaluierung entschieden.

Warum setzen wir uns für den fairen Handel ein? Die folgenden 5 Punkte sprechen für sich:
// Fairer Handel(n) hilft. Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel geben Sie keine Spende, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den sogenannten Entwicklungsländern. Der faire Handel ist somit eine einfache, aber wirkungsvolle Methode der Armutsbekämpfung.

// Faire Partnerschaft. FAIRTRADE verbindet KonsumentInnen und Kleinbauernfamilien sowie PlantagenarbeiterInnen in Entwicklungsländern. Der faire Handel ist dabei für jeden ein Gewinn: Sie entscheiden sich als KonsumentIn für Produkte höchster Qualität und sichern damit Kleinbauernfamilien faire Preise sowie lohnabhängigen ArbeiterInnen bessere Arbeitsbedingungen auf den Plantagen.

// Selbstbestimmte Zukunft. Die FAIRTRADE-Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung ermöglicht Investitionen in die Lebensqualität der gesamten lokalen Gemeinschaft und ein selbstbestimmteres Leben. Die Mittel werden zur Verwirklichung von Gemeinschaftsprojekten wie dem Bau von Schulen und Gesundheitszentren oder der Instandsetzung von Straßen und Brücken verwendet.

// Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit. Da ausbeuterische Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung in den FAIRTRADE-Standards streng verboten ist, haben die Kinder mehr Zeit für den Schulbesuch und können so einen wichtigen Grundstein für ein eigenständiges und emanzipiertes Leben legen.

// Fair zu Mensch und Natur. Umweltschonende Anbaumethoden werden im FAIRTRADE-System besonders gefördert und der Mensch so vor den potenziell schädlichen Auswirkungen konventioneller Anbaumethoden geschützt. Die Zahlung von Bioaufschlägen, das Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut, Pestizidreduktion, Abfallvermeidung sowie der Schutz von natürlichen Gewässern und des Regenwaldes bilden den Kern der FAIRTRADE-Umweltstandards.

FAIRTRADE ist wirkungsvolle Armutsbekämpfung durch fairen Handel. Gerne werden Mitglieder in der FAIRTRADE Arbeitsgruppe aufgenommen. Interessierte TeilnehmerInnen wenden sich bitte an andreakoe@aon.at

Kreative Schreibgruppe für Jugendliche

Du hast viele Bilder im Kopf? Du magst Geschichten? Du spielst gerne mit Sprache? Schreib es auf!

Am Donnerstag, den 8. Mai 2014 von 17.00-19.00 Uhr, bieten wir interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, das kreative Schreiben kennenzulernen und auszuprobieren. Komm' einfach vorbei, jede/r ist willkommen – keine Anmeldung notwendig.

Wir erwarten dich in der Musikschule Perchtoldsdorf, Theorieraum (im Hof rechts, 2. Stock), Wiener Gasse 17.

Die Schreibgruppe richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sie startet im Herbst 2014 und findet im Rahmen der Kreativakademien NÖ statt. Genaue Termine folgen!

Falls du Fragen hast, erreichst du uns unter info@sprach-raum.at, Mag. Barbara Winzely und Ulli Bergsmann, MSc.

www.sprach-raum.at oder www.kreativakademien-noe.at

Mobile Begegnungsstätte nahm Betrieb auf Ein „Tankwagen“ zum Gernhaben

Sie wundern sich über einen mit bunten Kreisen bemalten alten VW-Bus im Ort? Hier ist des Rätsels Lösung: Der „Tankwagen“ gehört BGM Martin Schuster, und die Damen hinter dem Steuer touren durch Perchtoldsdorf, um sich Ihre Anliegen anzuhören und engagierte BürgerInnen und ihre Ideen miteinander zu vernetzen. Die Protagonistinnen dieser Initiative heißen Inge Schedler, Heidi Fiala, Andrea Budil, Maria Martin und Claudia Buchanan.

Am Anfang stand die Idee, Menschen miteinander zu verbinden. Denn in Perchtoldsdorf gibt es viele Menschen mit vielen unterschiedlichen Anliegen – SchülerInnen, Eltern und PensionistInnen. Viele Menschen wollen die Zukunft gestalten, und die Anliegen sind je nach Altersklasse unterschiedlich.

Nicht alle engagierten Menschen finden mit ihrem persönlichen Anliegen den Weg ins Gemeindeamt zu Bürgermeister und ReferentInnen. Der Tankwagen öffnet daher seine Türen dort, wo die Menschen sind – am Marktplatz, am Marienplatz, beim Freizeitzentrum, einmal da, einmal dort.

Die Gemeinde bietet Raum für sinnstiftendes und bedeutungsvolles Tun auf vielen Ebenen. Die angestrebte positive Entwicklung soll beim „Tankwagen“ – der ein Kind des „Bildungsfrühlings“ ist – in folgenden drei Bereichen verfolgt werden:

- // Soziale und emotionale Kompetenz, Partizipation, Verantwortungübernahme
- // Entfaltung einer neuen, auf wertschätzenden Beziehungen basierenden Lernkultur
- // Vernetzung von Schulen und Kindergärten mit älteren Generationen und Institutionen in der Gemeinde.

„Tankwagen-Taufe“ am 9. März am Marktplatz: Claudia Buchanan, Initiatorin Inge Schedler, Prälat Ernst Freiler, Vikarin Judith Pail und BGM Martin Schuster nahmen mit Jugend und guten Inhalten eine neue, mobile Begegnungsstätte in Betrieb (v.l.n.r.).



Engagement und Initiative fördern

Wichtig ist, dass die Vernetzung bzw. Beteiligung der BürgerInnen nicht von Last und Mühe getragen ist, sondern in Freude und Leichtigkeit stattfindet: Dass man „auftanken“ kann. Ein erstes Projekt ist der „Tankwagen-Chor“, der all jenen, die bisher geglaubt haben, für einen Chor nicht gut genug, zu alt oder zu jung zu sein oder keine Zeit dafür zu haben, die Möglichkeit gibt, mit anderen Menschen zu singen. Musikalische Perfektion steht dabei nicht im Vordergrund, sondern ein klingendes Miteinander. Beispielhaft ist auch das Projekt „Youth Empowerment“, das Jugendlichen die Möglichkeit bietet herauszufinden, wer sie sind und was sie tun wollen.

Wenn Sie den Tankwagen irgendwo im Ort stehen sehen, dann schauen Sie vorbei und erzählen Sie den Damen, was Sie bewegt, was Sie erfreut und was Sie verärgert, und was Sie gerne tun möchten, um den Ärger loszuwerden.

Mehr Info: <http://tankwagen.wordpress.com>

Am 21. Mai 2014 in der Burg Perchtoldsdorf: e.klar-science-show

Rund 300 SchülerInnen aus dem Bezirk Mödling waren im Laufe des Schuljahres 2013/14 mit dem Projekt e.klar betraut. Gemeinsam mit ihren PädagogInnen führten sie Experimente und Hands-On-Aktivitäten zum Thema Energiegewinnung aus Wasser, Wind, Sonne und organischen Reststoffen durch, besuchten das Technische Museum, nahmen an Exkursionen zu Kraftwerken in Niederösterreich teil und erhielten akademischen Input bei einem altersgerecht aufbereiteten wissenschaftlichen Mini-Symposium.

Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Lehrkräfte waren von dem Konzept der Wissensvermittlung zwischen SchülerInnen unterschiedlicher Schulstufen gepaart mit fachlicher Expertise aus Wissenschaft und Wirtschaft begeistert. Projektbeteiligt waren der Kindergarten Kulturzentrum Perchtoldsdorf, die Volksschule Roseggergasse Perchtoldsdorf, die NMS Guntramsdorf, die HTL und die HAK Mödling sowie die EVN, das wissenschaftliche Unternehmen bioenergy 2020+, Nikko Photovoltaik aus Baden und die Perchtoldsdorfer Agentur consero.

Am 21. Mai präsentieren die SchülerInnen um 16.00 Uhr im Festsaal der Burg die Früchte ihrer Arbeit, die Schulen ihre Leistungsfähigkeit, die Wissenschaftspartner ihre Forschungen und die Wirtschaftstreibenden ihr Portfolio im Rahmen einer Ausstellung, ergänzt durch Kurzreferate in einem „Speakerscorner“.

Ab 18.30 Uhr „Showteil“ mit dem aus dem Fernsehen bekannten Physiker und Begründer von „Physikmobil & Sciencetruck“ DI Berni Weingartner von der TU-Wien, der zeigt, wie erstaunlich Alltägliches sein kann. Anerkennung ist der schönste Lohn: Belohnen Sie die e.klar-SchülerInnen und Beteiligten mit Ihrem Besuch in der Burg. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Der Eintritt zur e.klar-science-show ist frei, Zählkarten sind über die projektbeteiligten Bildungseinrichtungen und das InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich.

Charity zugunsten der Kinder-Herzchirurgie Sarajevo

Am 26. April 2014 um 18.00 Uhr findet im Foyer des LC Library & Learning Centers der neuen WU, 1020 Wien, Welthandelsplatz 1, im Rahmen der Rotary Bridge to Bosnia&Herzegovina BiH eine Charity des Vereins Distrikt 1910 (Österreich+BiH) und RC Perchtoldsdorf statt.

Das Team von Professor Dr. Gregor Wollenek führt bereits seit dem Jahr 2000 auf eigene Kosten und in der Freizeit in Sarajevo jährlich ca. 30-40 Operationen durch. Die Rotarier wollen dieses einzigartige Hilfsprojekt in den kommenden drei Jahren mit bis zu € 150.000,- unterstützen; es umfasst:
// Operationen in Sarajevo für bedürftige Kinder, die sonst nicht überleben würden // Operationen gemeinsam mit Ärzten aus BiH, sodass parallel die Ausbildung zur eigenständigen medizinischen Betreuung erfolgt // Unterstützung beim Aufbau entsprechender Strukturen und bei der Versorgung mit medizinischen Gebrauchsgütern und Geräten.

Die Charity-Veranstaltung am 26. April beginnt um 18.00 Uhr mit einem festlichen Musikprogramm. Die Festrede „Brücken bauen – Menschen helfen, der Balkan als Beispiel“ hält Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek, Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa. Katharina Stemberger und Cornelius Obonya widmen sich in ihrem Beitrag der „Literatur als Brücke zwischen Welten und Zeiten“. Kulinarisch werden die Gäste mit Speisen aus Bosnien&Herzegowina und Weinen aus Perchtoldsdorf verwöhnt.

Anmeldung: bridgetobosnia@ic-group.org
Mindestspenden von 50,-/Person auf das Konto
IBAN AT60 12000 1000 2489 325
BIC BKAUATWW oder BKAUATWWXXX sind erbeten,
Eintrittskarte wird zugestellt; Abendkassa vor Ort.



4. Volksschulklasse Mädchen 1934.



Das Lehrerkollegium 1948 mit Dir. Rudolf Bachinger (vorne Mitte).



Die Schule am Leonhardiberg und ihre wechselvolle Geschichte

Hundert Jahre Schulleben in der Waldschule

Das 1914 eröffnete, prächtige Schulgebäude am Leonhardiberg bildete für viele Kinder einen starken Kontrast zur eigenen Lebenswirklichkeit. In der Pfarrchronik steht etwa zu lesen: „In der sogenannten Schreckmühle ist ein Massenquartier für Arbeiter, von dort kommen ungefähr 50-60 Kinder zur Schule, rohe, verwilderte, ganz verdorbene Kinder. (...) Die Wohnungen spotten jeder Beschreibung.“ Um hier entgegen zu wirken, stiftete der kinderlose Bankier Ludwig August Lohnstein (1843-1917) mit seiner Gattin Juliette ein Vermögen von 10.000 Kronen, aus dessen Erträgen bedürftigen Schulkindern ein aus Suppe, Brot und abwechselnd Würstel oder Mehlpeise bestehendes Mittagessen bereitet werden konnte.

Mit dem Ende der Monarchie traten wirtschaftliche Probleme bisher ungeahnten Ausmaßes auf, die vor allem die Kinder zu spüren bekamen. Die Perchtoldsdorfer Schule hatte aber in Clemens von Pirquet (1874-1929), dem Leiter der US-Hilfsaktion für österreichische Kinder und Obmann des Völkerbundkomitees für Säuglingsfürsorge in Genf, einen großen Gönner.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Schule zunehmend zum Schauplatz der Politik. Ein großer Teil der Lehrerschaft war politisch engagiert. Die Vertiefung der Gräben in der Gesellschaft und die politische Radikalisierung, die für die Zwischenkriegszeit typisch sind, machten auch vor den Kindern nicht halt. Die 1914 geborene Perchtoldsdorfer Schriftstellerin Alisa Stadler erinnerte sich an ihre Schulzeit am Leonhardiberg: „In der Volksschule war ich die einzige Jüdin, was mir erst bewusst wurde, als ich die Klasse während der Religionsstunde verlassen musste und nachher von den Buben als Jüdin, die nach den Worten des Herrn Kooperators in die Hölle kommt, verhaut wurde.“

1938 griffen die Nationalsozialisten rigoros in das Schulleben ein. Zunächst ging es darum, NS-kompatible Personal an die richtigen Stellen zu hieven: Der seit 1914 an der Schule tätige Oberlehrer Franz Salzlechner wurde als Bürgermeister abgesetzt und nach Rohrau strafversetzt, der ebenfalls „schwarze“ Rudolf Bachinger, seit 1932 Direktor, seines Amtes enthoben. Als Schulleiter wurde der Nazi und Hauptschullehrer Ludwig Lehninger eingesetzt, NSDAP-Mitglied seit 1932. Er setzte die ideologische „Säuberung“ der Schule fort – eine Lehrerin mit jüdischen Vorfahren wurde sofort entlassen – und etablierte ein regimekonformes Schulleben, zu dem Appelle und HJ-Uniformen ebenso gehörten wie paramilitärische Übungen und im späteren Kriegsverlauf der Einsatz von Kindern für die Sammlung von Ersatzstoffen und Heilkräutern für Verwundete. Im Lehrkörper wurde die Mitgliedschaft im Nationalsozialistischen Lehrerbund verpflichtend.

Neben den neuen ideologischen Inhalten prägten Rituale und NS-Symbole wie Hakenkreuze, Fahnen, Fahnenappelle, Hitlerporträts und Hitlergruß immer deutlicher den Schulalltag, dessen Inhalte durch die verpflichtende Mitgliedschaft in der Hitlerjugend (HJ) und im Bund Deutscher Mädel (BdM) vertieft wurden.

1942 wurde die Schule als Wehrmazzellazarett requiriert, die Schulkinder wurden in Perchtoldsdorf im Bürgerspital in der Beatrixgasse, im heutigen Gemeindeamt und in Liesing unterrichtet. Mit dem weiteren Kriegsverlauf kam es zu erheblichen Einschränkungen, die durch die Bombenangriffe 1943/1944 verschärft wurden. Die Perchtoldsdorfer Schulkinder wurden im Rahmen der „Kinderlandverschickung“ in die slowakische Tatra nach Neuschmecks (Nový Smokovec), nach Birkfeld bei Weiz und auf den Semmering ausquartiert. In dem zwischen Semmeringbahn und Südbahnhotel gelegenen Silberer-Schlössl richtete die Perchtoldsdorfer Lehrerin Therese Toch eine vierklassige Hauptschule ein.

Am 12. Februar 1945 machte die vorrückende Front die Auffassung und Rückführung der Kinder nach Perchtoldsdorf notwendig. Die Volksschule fand im Bürgerspitalsgebäude und in Privathäusern, die Hauptschule im Hyrtl-Haus und im Kindergarten Hochstraße ein

vorläufiges Unterkommen. Zwei Tage nach dem Ende der Kampfhandlungen in Perchtoldsdorf übernahm am 10. April 1945 der letzte Vorkriegsdirektor Rudolf Bachinger die Schulleitung. Gemeinsam mit seinem ehemaligen Lehrerkollegen und nunmehrigen Bezirksschulinspektor, dem Landtagsabgeordneten Franz Vesely, konnte er die Sowjets überzeugen, die Schule mit 3. November freizugeben und einen geregelten Schulbetrieb zuzulassen.

Zehn Jahre nach Kriegsende frequentierten 700 Kinder die Haupt- und 486 die Volksschule. Durch das Ausbleiben von Hauptschulkindern aus Rodaun, Mauer, Kaltenleutgeben, Gießhübl, Sulz, Grub und Breitenfurt sank die Zahl in den Folgejahren stetig, während die Volksschülerzahlen weiter anstiegen. Bereits Mitte der 1950er Jahre bestand dringender Bedarf an einem zweiten Volksschulgebäude, das 1968 in der Sebastian Kneipp-Gasse eröffnet wurde.

Volksschule Rosegggasse und Interessens- und berufsorientierte Mittelschule laden herzlich zur Festveranstaltung

100 Jahre Waldschule

am Freitag, dem 16. Mai, 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sporthalle Rosegggasse

Im Anschluss Möglichkeit zum Besuch der gleichnamigen Ausstellung im Schulhaus. Spielestationen für Kinder und Kulinarik. Die Ausstellung ist auch Sa 17.05 und Mo 19.05 bis Fr 23.05 jeweils von 9.00-17.00 Uhr geöffnet.

Schulleben am Leonhardiberg ab den 1950er Jahren

Nachdem die ärgsten Kriegsschäden beseitigt waren, gab es auch wieder ein reicheres Schulleben. Skikurse wurden bereits ab 1953 durchgeführt. Bei Muttertagsfeiern, Weihnachtsveranstaltungen, ab 1955 den Tagen der Fahne, traten die Kinder nach Instruktion ihrer LehrerInnen auch öffentlich auf.

Zu Tafel und Kreide kamen nach einem Magnetophon und dem ersten Kopiergerät ein Fernseher, später dann Overheadprojektoren, PCs und in der Folge auch interaktive Smartboards. Das Gebäude wurde unzählige Male renoviert, Sonderunterrichtsräume wurden eingerichtet, Lehrerzimmer und Direktionszimmer mehrmals verlegt und die Schulmöbel immer wieder erneuert.

Genauer über die Zeit ab den 1950er Jahren erfahren Sie bei der Festveranstaltung, aus der Festschrift zur 100-Jahrfeier und im historischen Teil der Ausstellung.

PhDr. Dr. Gregor Gatscher Riedl

Quellen und Literatur: Archiv der Mittelschule Perchtoldsdorf, Schulchronik 1875-1952; Toch, Therese: Das Schul- und Bildungswesen einer Marktgemeinde, 1984.



Raiffeisen Osterlauf
Ostermontag
21.04.2014
Bewerbe:
 // Halbmarathon
 // bständig Businessstaffel
 // Staffellauf
 // Osterlauf 7.7
 // Nordic Walking
 // IMSB – Bewegte Kids
 Jugendstaffel
 Hasenstaffel
 Minis



Mag. Fritz Smoly, BGM Martin Schuster, RRB-Bankstellenleiter Martin Hacksteiner, FZZ-Chef Andreas Mayerhofer und die gf. Gemeinderäte Alexander Nowotny und Herwig Heider (v.l.n.r.) eröffneten am 8. März die neue „Raiffeisen-Eisarena“.

Raiffeisen Osterlauf im Bezirk Mödling

Dem anhaltenden Lauftrend im Bezirk Mödling wird heuer mit dem Raiffeisen Osterlauf Rechnung getragen. Damit erhält der Bezirk Mödling endlich seinen eigenen Halbmarathon. Bei der Premiere am Ostermontag, dem 21. April, haben Spitzen- und HobbyläuferInnen gleichsam die Chance, ihren Bezirk über 21,1 Kilometer zu „erkunden“. Zudem wird Mödlings schnellstes Unternehmen gesucht! Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Halbmarathon, Staffellauf und Nordic Walking

Laufbegeisterte erwartet am 21. April ein umfangreiches Programm und eine Laufstrecke mit vielen Highlights. Zum Abschluss werden die TeilnehmerInnen auch noch mit einem Zielsprint durch die Kaiserin Elisabeth-Straße in Mödling belohnt.

Wem 21,1 km zu lang sind, der/die kann mit zwei weiteren LäuferInnen auch in der Staffel an den Start gehen oder die kürzere Strecke über 7,7 km (Start in Perchtoldsdorf) laufen. In den unterschiedlichen Bewerben ist für alle Sportbegeisterten das Richtige dabei, ob über die Halbmarathon-Distanz, in der Staffel oder beim Nordic Walking. Zudem haben auch die Jungen und Jüngsten bei den IMSB-Bewegte Kids-Staffelläufen die Chance, sich zu messen. Halbmarathon und Staffellauf führen von Mödling (Start und Ziel Schrankenplatz) über Ma. Enzersdorf und Brunn nach Perchtoldsdorf und zurück, die Nordic Walker starten um 10.00 Uhr auf dem Perchtoldsdorfer Marktplatz.

Wer ist Mödlings schnellstes Unternehmen?

Gelaufen wird in einer eigenen Kategorie – der bständig Business Staffel. Drei LäuferInnen teilen sich die Halbmarathonstrecke. Teilstrecken: 7,4 km, 9,3 km, 4,4 km. Um herauszufinden, wer schlussendlich Mödlings schnellstes Unternehmen ist, müssen keine Bilanzen abgewartet werden, die Laufzeit verrät es sofort.

Ausschlaggebend für die Realisierung dieses Halbmarathons ist Hauptsponsor Raiffeisen mit Unterstützung der Gemeinden Mödling, Perchtoldsdorf, Maria Enzersdorf und Brunn am Gebirge.

Infos und Anmeldung: www.osterlauf.at

www.facebook.com/osterlauf

Kontakt: office@osterlauf.at

Vereinsaktion: ab elf Läufer -15% bei der Anmeldung.

Kirchenführungen mit Dr. Maria Missbach

Die Pfarrkirche St. Augustin von Perchtoldsdorf ist ein bemerkenswerter gotischer Sakralbau, der während eines Zeitraumes von ca. 150 Jahren errichtet wurde. Das Gotteshaus mit seiner fast 1.000jährigen Geschichte prägt unseren Ort und fasziniert durch seine Schönheit. Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin Dr. Maria Missbach kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes.

Treffpunkt zu allen Führungen ist beim Südportal (Haupteingang) der Kirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

Termine: So 27. April, 15.00 Uhr, Fr 13. Juni, 16.00 Uhr, So 21. September, 15.00 Uhr.

35 Jahre Eislaufen in Perchtoldsdorf

Saisonabschluss mit Jubiläum in der „Raiffeisen Eisarena“

Seit 35 Jahren wird in Perchtoldsdorf Eis gelaufen. Aus diesem Anlass wurde der Saisonabschluss auf dem Eislaufplatz beim Freizeitzentrum in der Plättenstraße ordentlich gefeiert. Am Faschingsamstag, dem 1. März, präsentierten sich unter dem Motto „Fasching am Eis“ zahlreiche EisläuferInnen und Eisläufer in bunten Faschingskostümen. Die Besten wurden prämiert und bekamen entweder einen Gutschein für das FZZ (Erwachsene) oder Spiele und Stofftiere (Kinder). Anschließend stand eine Zaubershow auf dem Programm, und danach gab es einen Eiskunstlauf-Wettbewerb. Die Jüngsten waren erst 4 Jahre alt und begeisterten mit ihren Tanzdarbietungen die zahlreichen ZuschauerInnen.

Am 8. März beschloss ein Jubiläums-Eisstockturnier die Feierlichkeiten. 10 Profiteams und 6 Amateurtteams bildeten die 16 Moarschaften. Bei den Profis siegte „Union Perchtoldsdorf 1“, bei den Amateuren die Moarschaft „Franz Nigl“.

Anlässlich des Jubiläums übernahm die Raiffeisen Regionalbank Mödling die Patronanz über die Eisarena, die in Zukunft „Raiffeisen Eisarena Perchtoldsdorf“ heißen wird. Zu diesem Zweck präsentierten BGM LAbg. Martin Schuster und der Geschäftsstellenleiter der Raiffeisen Regionalbank Mödling in Perchtoldsdorf, Martin Hacksteiner, das neue „Branding“ der Anlage. Mit dabei u.a. Altgemeinderat Mag. Fritz Smoly, der dieses Sponsorship eingefädelt hatte.

Mit 64.100 BesucherInnen konnte die Eislaufarena Perchtoldsdorf heuer ein Rekordjahr verzeichnen.

Tag der offenen Tür beim Tennisklub

Am Samstag, dem 26. April 2014, findet um 9.00 Uhr beim PTK im Begrischpark im Rahmen der Saisonöffnung das alljährliche „Mascherlturnier“ statt. Tennisinteressierte sind herzlich eingeladen, den Klub an diesem Tag „von innen“ zu erleben, dabei vielleicht künftige Tenniskollegen kennenzulernen, die Plätze auszuprobieren und Fragen an Vereinsleitung und Trainer zu stellen. Ab 16.00 Uhr wird die Saison dann offiziell eröffnet. Als besonderes „Zuckerl“ entfällt bei einer Anmeldung an diesem Tag die Einschreibgebühr. Auskünfte unter T 01/869 25 71.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeit Europawahl 25.05.2014

Für die am 25. Mai stattfindende Europawahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengel eingeteilt.
Wahlzeit in allen Sprengeln ist von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Hyrtlgasse; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

Wahllokal: Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-75; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum/Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

Wahllokal: Buschenschanklokal Distl, Brunner Gasse 32

Sprengel 4: F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienuaer-gasse; J.-Höllner-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.

Wahllokal: Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8

Sprengel 6: Auf der Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühl-gasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhard-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühl-gasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholau-gasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühl-gasse.

Wahllokal: Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermann-gasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Restaurant Angelinis, Hochstraße 137

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gaugusch-gasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeld-gasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gas-se 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethe-straße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

Wahllokal: Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beet-hovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteingasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: Baubüro „Wien Süd“, F.-Mähring-Platz 14

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozart-gasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilnergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindewohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlerweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilien-weg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schir-genwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veil-chenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; R.-Hamering-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Petersbachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: Wasserwerk, Rembrandtgasse 33-35

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühl-gasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühl-gasse; Spiegelhofgasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigen-heimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kam-ner-Weg; Koholzgasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozart-gasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Saliter-gasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; Ha-genauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lindberggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Auflegung des Wählerverzeichnisses von 1. bis 10. April

Das Wählerverzeichnis für die Europawahl 2014 liegt von 1.4.2014 bis einschließlich 10.4.2014, jeweils Mo bis Mi 8.00-16.00 Uhr, Do 8.00 bis 18.00 Uhr, Fr und Sa 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt, Marktplatz 11, Meldeamt, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Europawahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, durch das „Berichtigungsverfahren“ das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Wählen mit Wahlkarte

Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind. Die Beantragung einer Wahlkarte ermöglicht Wählerinnen und Wählern größtmögliche Flexibilität bei der Stimmabgabe.

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit nicht möglich ist, können bei der Heimatgemeinde die automatische Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich beantragen.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, per E-Mail) beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (d.i. Mi 21. Mai 2014) – wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag – beantragen; mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Für die Ausstellung von Wahlkarten ist beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, das Meldeamt zuständig (Mo bis Fr: 8.00-12.00 und Do: 16.00-18.00 Uhr sowie nach tel. Voranmeldung), T 01/866 83-140 oder T 01/866 83-141, meldeamt@perchtoldsdorf.at

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland in allen Wahllokalen bzw. beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde oder mittels Briefwahl.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben. Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei einer Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt während der Öffnungszeiten in einem beliebigen Wahllokal abgegeben werden.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie Ihre Stimme nur mehr mit der Wahlkarte abgeben. Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 25. Mai 2014 Ihre Stimme abgeben.

Vorzugsstimmen

Bei der Europawahl 2014 werden für eine Vorreihung innerhalb einer Parteiliste an die erste Stelle **nicht mehr wie bisher sieben, sondern nur noch fünf Prozent** der auf die Partei entfallenden Stimmen als Vorzugsstimmen erforderlich sein. Eine Vorzugsstimme wird vergeben, indem die Wählerin/der Wähler auf dem Stimmzettel entweder den **Namen** oder die **Reihungsnummer** einer Kandidatin/eines Kandidaten der gewählten Parteiliste einträgt.

Weitere Infos auf www.help.gv.at und auf der Website des Bundesministeriums für Inneres <http://www.bmi.gv.at>

Zu Hause alt werden

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Perchtoldsdorf und Umgebung seit mehr als 20 Jahren für pflegebedürftige Menschen. 35 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte, Pflege- und AltenhelferInnen individuelle Betreuung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege.

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die HeimhelferInnen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie helfen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege oder erledigen Einkäufe und Amtswege.

Zu den Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die mobile Physio- und Ergotherapie, Logopädie, sowie Essen auf Rädern. Für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden sorgt das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe geholt werden kann.

Nähere Informationen beim Hilfswerk Perchtoldsdorf.

Hilfe und Pflege daheim

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Perchtoldsdorf

Tel. 01/869 55 16, www.hilfswerk.at



Gesundes Perchtoldsdorf

// Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Schlafstörungen

Mi 02.04, 19.00 Uhr* / a.o.Univ.-Prof. Dr. Nicole Kotzailias

// Das Tor zum Unbewussten

Mi 09.04, 19.00 Uhr* / Dr. Karin Neumann

// Familienplanung aus der Sicht des Gynäkologen und des Urologen

Mi 07.05, 19.00 Uhr* / OA Dr. Johannes Goldmann und Priv.-Doz. Dr. Martin Marszalek

// Senkungsbeschwerden der Frau

Mi 21.05, 19.00 Uhr* / Dr. Andrea Dungal und Dr. Elisabeth Plochberger

Anmeldung: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-120, gesundheits@perchtoldsdorf.at
Förderer der Vortragsreihe sind „Gesundes NÖ“ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

* Veranstaltungsort: Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9, Eingang Innenhof.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 04.04.	18.30	KUZ	Popkonzert
So 06.04.	18.00	KUZ	Blasmusikkonzert mit Stainless
Mo 07. bis Fr 11.04.			Prüfungswoche: Nähere Informationen unter www.ms-perchtoldsdorf.at
Di 08.04.	18.30	FSS	Übungsabend – Leitung Anthony Jenner
Di 08.04.	18.30	KUZ	Klassen Rainer Lidauer, Igor Gross und Maria Jenner (Schlagwerk)
Mi 09.04.	18.30	KUZ	Klassen Harald Mückstein und Michael Pilecky (Schlagwerk)
Do 10.04.	18.30	KUZ	Prüfungstag Schlagwerk
Do 24.04.	18.30	FSS	Klasse Johannes Enzlberger (Kontrabass)
Fr 25.04.	18.30	SpK	Klasse Eckhard Lechner (Querflöte)
Mo 28.04.	18.30	FSS	Klasse Christian Heitler (Klavier)
Mo 05.05.	18.30	SpK	Klasse Anthony Jenner (Orgel) und Übungsabend
Fr 09.05.	18.00	KUZ	Konzert im Rahmen „Tag der NÖ Musikschulen“ Es musizieren Mini-Strings, Cool Music Band und Stainless
Sa 10.05.	20.00	KUZ	Konzert Jugendjazzorchester
So 11.05.	15.00	FSS	Klasse Thomas Kristen (Violoncello)
Mo 12.05.	18.30	FSS	Klasse Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Trompete)
Mi 14.05.	15.30 und 16.30	KUZ	Klasse Elfi Filler (EMP)
Do 15.05.	18.30	FSS	Klassen Eva Kumpfmüller (Gesang) und Wolfgang Schmidtmayr (Klavier)
Di 20.05.	18.30	FSS	Klasse Elfi Filler (Keyboard)
Di 20.05.	18.30	KUZ	Klasse Christa Simek (Trompete, Tenorhorn, Blockflöte)
Do 22.05.	18.30	FSS	Klasse Isabella Zach (Gesang)
Mi 28.05.	18.30	KUZ	Abschlusskonzert aller Klassen

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
 FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17; KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, SpK = Spitalskirche



Benefizkonzert der Jungen Philharmonie Schwaben in Perchtoldsdorf

Nach einem traumhaften Konzert 2011 im Knappenhof kehrt die Junge Philharmonie Schwaben wieder zu einem Gastspiel nach Perchtoldsdorf zurück. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und dem Elternverein der Musikschule wird am Pfingstmontag ein Benefizkonzert zugunsten der Musikschule veranstaltet. Das Orchester, welches auch eine persönliche Verbindung zu Perchtoldsdorf hat (Ferdinand Pfeil aus der 3. Klasse des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf gehört diesem gemeinsam mit seinen Eltern an) will mit Hilfe von Sponsoren einen finanziellen Beitrag zur Anschaffung einer Konzertharfe für den künstlerischen Nachwuchs in Perchtoldsdorf leisten.

Angeblich improvisierte der 31jährige Ludwig van Beethoven den Klavierpart bei der Uraufführung seines 1. Klavierkonzertes in C-Dur, bei dem er selbst am Soloinstrument saß, während die Orchesterstimmen bereits ausgeschrieben vorlagen. Solist Bernhard Diesch konnte auf Beethovens schriftliche Festlegung zurückgreifen und wird eine der drei Kadenzen spielen, mit denen dieser das Konzert später ausstattete. Natur, Volkslieder, Dichtung und Märchen des hohen Nordens waren die maßgeblichen Inspirationsquellen für den norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Im Gegensatz zu anderen Tanz-Vertonungen wie „Peer-Gynt“ oder der „Holberg-Suite“ erscheinen seine Sinfonischen Tänze, die den zweiten Teil des Abends bilden, eher selten in Konzertprogrammen. Es fällt nicht schwer, sich beim Hören der farbenreich instrumentierten Suite Größe und Außergewöhnlichkeit skandinavischer Landschaft und Kultur vorzustellen.

Karten für das Konzert am 9. Juni um 18.00 Uhr gibt es im InfoCenter, siehe Seite 9.

11. Forum Innovation

Seminare, Generalversammlung und Innovation Lounge in der Burg Perchtoldsdorf.

Die Plattform für Innovationsmanagement (PFI) veranstaltet am 9.+10. April 2014 in der Burg Perchtoldsdorf zum 11. Mal das „Forum Innovation“, die führende Fachveranstaltung für Innovationsmanagement, bei der Innovationsexperten aus Praxis, Wissenschaft und Lehre die neuesten Trends und Erfahrungen austauschen.

Anmeldung nur noch bis 2. April möglich! Näheres: www.pfi.or.at/programm-11-forum-innovation



Ehrung Manfred Szamuhel

Im Rahmen der letzten Jahrestagung und Mitglieder-Hauptversammlung des Verbandes Österreichischer Dämmunternehmungen wurde der Perchtoldsdorfer Manfred Szamuhel offiziell bekräftigt zum Ehrenpräsidenten des VÖDU ernannt, nachdem ihm bereits ein Jahr zuvor für sein „erfolgreiches Wirken und Verdienste um das Isolierhandwerk“ die goldene Ehrennadel der Fördergemeinschaft Dämmtechnik im Zentralverband Deutscher Baugewerbe verliehen worden war. Das Besondere an dieser Auszeichnung ist dem Vernehmen nach, dass diese mit Manfred Szamuhel erstmals an eine Person außerhalb Deutschlands verliehen wurde. Herr Szamuhel ist nach wie vor **ehrenamtlich** in der spezifischen Berufsbildung, als Experte im Austrian Standards Institute und *klima:aktiv*-Partner tätig.

Perchtoldsdorf TV

Perchtoldsdorf mit eigenem Internet-Fernsehen

Perchtoldsdorf hat einen eigenen Fernsehkanal im Internet: „Perchtoldsdorf TV“ informiert über Aktivitäten, Ereignisse und Veranstaltungen in der Gemeinde Perchtoldsdorf und wird von „NEUE ERDE Film“ durch Videojournalisten produziert.

„Perchtoldsdorf TV“ dient der Information und Unterhaltung der BürgerInnen von Perchtoldsdorf und Umgebung und besteht aus kurzen, lebendig und informativ gestalteten Videobeiträgen. Zu sehen ist „Perchtoldsdorf TV“ über den neuen „Perchtoldsdorf TV Kanal“ auf der Internetplattform YouTube. Dort sind alle Beiträge rund um die Uhr abrufbar. Damit ist der Seher/die Seherin nicht an bestimmte Sendezeiten gebunden.

Perchtoldsdorf folgt so einem aktuellen Trend. Immer mehr Menschen nutzen im Internet audiovisuelle Angebote und sehen Videos, um sich rasch und unterhaltsam zu informieren. Mit ein Grund für den überragenden Erfolg von Video-Plattformen wie YouTube oder Vimeo.

Der neue Internet-Fernsehkanal will aber auch der Wirtschaft frische Impulse liefern und den in Perchtoldsdorf und Umgebung ansässigen Unternehmen eine neue, zukunftsorientierte Möglichkeit bieten, ihre Werbebotschaften an den Kunden zu bringen. Dies kann mittels Videoreportagen über Firmen, ihre Veranstaltungen und Events erfolgen, oder die Unternehmen übernehmen die Patronanz für einen Videobeitrag über eine Veranstaltung oder ein aktuelles Perchtoldsdorfer Thema.

Detaillierte Auskünfte dazu gibt der „Perchtoldsdorf TV“-Produzent und Chefredakteur Michael Stenzel, Mail: m.stenzel@neueerdefilm.at oder T 0650/305 08 78.

Link „Perchtoldsdorf TV“ auf YouTube:

<http://www.youtube.com/channel/UCQkhhbwmCEY2CO4u2qtGllw>



FDTF aka „FROM DAWN TO FALL“
v.l.n.r.: Philip Oszwald (Bass),
Clemens Landkammer (Drums),
Stefan Eckhard (Vocals), Johannes
Herbst (Guitar, Vocals) und Daniel
Rumpel (Guitar).

Offizielle Hymne des „Wings for Life World Run“ von Perchtoldsdorfer Band

Mit mehr als 300 Konzerten weltweit, unter anderem in Japan, wo sie seit längerem bei einem japanischen Musiklabel unter Vertrag sind, gehört die 2006 gegründete Perchtoldsdorfer Band FDTF („From Dawn To Fall“) mit Daniel Rumpel, Philip Oszwald, Stefan Eckhard, Clemens Landkammer und Johannes Herbst mittlerweile zu den Top Rock Exporten des Landes.

„You're Not Alone“, die erste Singleauskopplung ihrer dritten Studioproduktion „B L V R S“, wird nun sogar zur offiziellen Hymne des Wings for Life World Run. Am 4. Mai werden weltweit zur selben Zeit Menschen für ein gemeinsames Ziel laufen – hauptsächlich für Menschen, die aufgrund einer Rückenmarksverletzung an den Rollstuhl gebunden sind. Gelaufen wird an bis zu 40 verschiedenen Orten rund um den Globus – von Perth bis New Jersey, von London bis Pretoria, bei Tag und Nacht, Regen und Hitze. Die Rock Hymne ist ein Aufruf, niemals aufzugeben und an sich selbst zu glauben. Gemischt und gemastert wurde die Single übrigens von Grammy Preisträger Steve Lipson (Paul McCartney, Rolling Stones, Sting) in Los Angeles. Alle Erlöse aus dem Verkauf der Single kommen Wings for Life zugute.

Veranstaltungen des Verein Hospiz Mödling

Treffen für pflegende Angehörige „LebensRaum“

Um sie bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe optimal zu unterstützen, lädt der Verein Hospiz Mödling pflegende Angehörige seit Oktober des Vorjahres zu regelmäßigen Treffen ein.

Die Treffen finden jeweils am zweiten Montag im Monat ab 18.00 Uhr im Hospizbüro Mödling, Josefgasse 27, statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Termine und Themen:

14.04. Demenz Erkrankungen/Alzheimer, Teil I – Medizin. Hintergründe & Tipps zur Betreuung. Mit Dr. Margarete Kerschbaum, ärztl. Leitung Hospizstation, Heimgärtin LPH Mödling.

12.05. Demenz Erkrankungen/Alzheimer, Teil II – Validation – Kommunikation & Umgang mit Erkrankten. Mit DGKS Kathrin Fellhofer, Validationstrainerin, und Helga Krumböck, Validationsanwenderin.

16.06. Wenn Pflege zu Hause zu viel wird/Alternativen & Möglichkeiten zur Betreuung in Pflegeheim/Tagesstätte/Hospiz. Mit Dr. Christiane Maresch-Zencica, Heimgärtin LPH Mödling, Ärztin. Leitung Verein Hospiz Mödling, und DGKS Christine Beyer, STL stationäres Hospiz Mödling.

14.07. und 11.08. Sommergespräche/Sorgen & Bedürfnisse pflegender Angehöriger.

Benefizkonzert „Meditativer Klang in der Fastenzeit“

Am 11. April findet im Theresiensaal Mödling ein Benefizkonzert zugunsten des Verein Hospiz Mödling statt.

Ab 19.30 Uhr lädt eine Bildprojektion zum achtsamen Ankommen ein, das Konzert mit **Thomas Nöttling** (Klavier, Live Elektronik, Darabuka) und **David Mayrl** (Saxophon, Flöte) beginnt um 20.00 Uhr. Musik und Bilder schaffen einen Rahmen, in dem Gedanken strömen oder zur Ruhe kommen können, Verbundensein und Loslassen möglich sind. Veranstaltungsort ist der Mödlinger Theresiensaal, Maria Theresien-Gasse 18. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

www.hospiz-moedling.at

MSO mit Wagners Wesendonck-Liedern und Beethovens Eroica

Am 24. Mai um 19.30 Uhr gibt das Mödlinger Symphonische Orchester MSO im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf ein ganz besonderes Konzert. Richard Wagner komponierte seinen Liederzyklus nach fünf Gedichten von Mathilde Wesendonck, mit der ihn eine sehr enge Beziehung voll unerfüllter Sehnsucht verband. Die Lieder verweisen emotional wie musikalisch auf seine Oper Tristan und Isolde. In der von Felix Mottl geschaffenen Orchesterfassung hören sie die in vielen großen Auftritten mit dem MSO erfolgreiche Sopranistin **Sabine Hammer**. Es dirigiert **Prof. Conrad Artmüller**.

Umrahmt wird der Liederzyklus von zwei Werken der Klassik: Ignaz Joseph Pleyels Symphonie in c-Moll und Ludwig van Beethovens Eroica. Pleyel wurde 1757 – also nahezu zeitgleich mit Mozart – im Weinviertel als Sohn eines Dorfschullehrers geboren. Er war Schüler Joseph Haydns und zählte um 1800 zu den populärsten Komponisten Europas. Seine Kapellmeisterstätigkeit führte ihn nach Pressburg, Straßburg und London, ehe er sich in Paris niederließ, wo er eine Klaviermanufaktur gründete und mit „La Salle Pleyel“ den bis heute renommiertesten Konzertsaal Frankreichs schuf. Um Beethovens „heroische Symphonie“ und deren ursprüngliche Widmung an Napoleon ranken sich viele Geschichten. Tatsächlich ist sie ein monumentales, musikhistorisch richtungsweisendes Werk.

Karten im InfoCenter, siehe Seite 9.

Osterferienmalundtheaterworkshop für Kinder

Katja Praschak, Leiterin der Malakademie Perchtoldsdorf und **Birgit Oswald**, Leiterin KiSS Kinderschauspiel und Schauspielakademie Perchtoldsdorf, veranstalten in den Osterferien von Mo 14. April bis Do 17. April 2014 (täglich 10.00-17.00 Uhr) im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, einen Osterferienmalundtheaterworkshop. 4 Tage lang Malen und Zeichnen, Improvisieren, mit Geschichten, Atem, Stimme und Körper arbeiten: Zwei Künste verbinden sich, und in beiden kann man spielen, forschen, sich ausprobieren. Am Do 17. April, findet um ca. 15.00 Uhr eine Publikumsaufführung statt.

Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net oder Kapra@gmx.at
Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von 6-16 Jahren. Sie erhalten nach Anmeldung die Infos über die Zahlungsmodalitäten.

Kosten: € 155,- pro Kind (Geschwisterkinder bekommen eine Ermäßigung, ebenso angemeldete KiSS-Kinder).

Theaternacht für Kinder von 6-14 Jahren im KUZ!

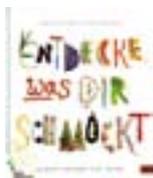
Birgit Oswald veranstaltet von Sa 17. Mai auf So 18. Mai eine Theaternacht mit Spiel, Gespenstergeschichten und Improvisationstheater. Sie können Ihr Kind am Samstag um 17.30 Uhr ins Kulturzentrum KUZ (Beatrixgasse 5a) bringen, ausgerüstet mit Schlafsack, Isomatte und Essen für den Abend. Es wird gemeinsam Theater gespielt, übernachtet und gefrühstückt. Am Sonntag um 11.00 Uhr sind die Kinder wieder abholbereit!

Kosten: € 50,-/Kind (kleines Frühstück inklusive)

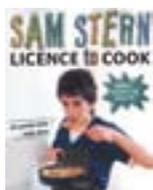
Anmeldung: B.Oswald1@gmx.net

büchereEcke

Entdecke, was dir schmeckt // von Anke M. Leitzgen & Lisa Riemermann



Das Buch informiert über alles Wissenswerte zu den Themen „Gut und gesund essen“, „Mit Freude kochen“ und „Warum schmeckt mir das?“. Viele Tipps und Tricks werden verraten, wie Düfte und Farben unseren Geschmack beeinflussen können, und warum kleine Kinder grünes Essen ablehnen und rote Lebensmittel oder Süßigkeiten lieben. Ein kleines Küchen-Abc am Ende des Buches sorgt dafür, dass alles gut gelingt. Wertvoller Ratgeber für junge Küchenfans ab 8 Jahren.



Licence to cook // von Sam Stern und Susan Stern

Trendkochbuch für Teenager, ein Bestseller aus England, empfohlen vom britischen Starkoch Jamie Oliver. Ob Frühstücksei, Pizza, Curryhuhn, Schokoladenmousse oder Sonntagsmenü: Die Rezepte des 15-jährigen Sam sind leicht nachzukochen und machen Jugendlichen sicher Spaß. Einfache Grundrezepte und feine Delikatessen stehen nebeneinander, verständlich dargestellt und mit vielen farbigen Fotos, sodass jede/r zum Meisterkoch werden kann.



Kochen ohne Tiere // von Katharina Bretsch

Vegan genießen. Ein ungewöhnlich illustriertes Buch, das sich von den zahlreichen anderen veganen Kochbüchern in unserem Bestand abhebt. Neue, vielfältige Rezepte garantieren nachhaltigen Genuss und sind alles andere als langweilige Kost. Suppen, Salate, Hauptspeisen und Desserts decken alle Bereiche des Küchenalltags ab. Eine Fundgrube für alle, die sich vegan/vegetarisch ernähren wollen oder zwischendurch tierfrei genießen möchten.

Ein Tipp: Vorlesen für Büchermäuse

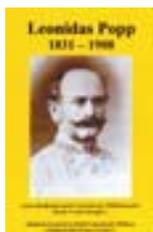
Jeden Freitag 16.00-16.30 Uhr findet in der Bücherei ein Vorlesen für Kinder statt. Oft wird nach dem Lesen sogar ein Spiel gespielt oder gebastelt. Auf viele kleine Besucherinnen und Besucher freut sich das Bücherei-Team.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00-19.00 Uhr, Di 15.00-19.00 Uhr, Mi 8.00-14.00 Uhr und Fr 15.00-19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere LeserInnen.

Buchneuerscheinung

Leonidas Popp, Generaladjutant und Vorstand der Militärkanzlei Kaiser Franz Josephs I.



Zwischen Perchtoldsdorf und der rumänischen Stadt Näsäud/Nussdorf gibt es seit mehr als zwei Jahrzehnten enge und freundschaftliche Beziehungen, wobei das Perchtoldsdorfer Ehepaar Brigitte und Ing. Ilja Skidelsky hier die Drehscheibe bildet. Die Perchtoldsdorfer sind in zahlreiche Sozialprojekte vor Ort involviert und nun auch unter die Autoren gegangen. Gegenstand ihres Buches ist die Biographie des in Näsäud geborenen Leonidas Freiherrn von Popp (1831-1908), der es in einer als „klassisch“ zu bezeichnenden altösterreichischen Militärkarriere zum Feldmarschall-leutnant, Vorstand der kaiserlichen Militärkanzlei und Generaladjutanten Kaiser Franz Josephs brachte.

Brigitte und Ilja Skidelsky haben die Biographie Popp's aus Anlass des 105. Todestages am 1. Dezember 2013 an Hand von in einem Privatnachlass aufgefundenen Briefen und Dokumenten nachgezeichnet und in durchgehend zweisprachiger Buchform vorgelegt. Unterstützt wurden sie bei diesem Vorhaben von Prof. Dorel Alexandru Coc, Mag. Peter Steiner von der Österreichischen Nationalbibliothek und Dr. Harald Szilagy.

Ilja Skidelsky, Peter Steiner, Dorel Alexandru Coc: Leonidas Popp (1831-1908). Generaladjutant und Vorstand der Militärkanzlei Kaiser Franz Joseph I. Adjutant General și Șeful Cancelariei Militare a Împăratului Franz Joseph I. (Cluj-Napoca: Editura Napoca Star 2013), ISBN 978-606-690-040-9

Buchpräsentation von Michael Pilecky

Am Dienstag, dem 29. April um 19.30 Uhr stellt Michael Pilecky in der Perchtoldsdorfer Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, sein neues Buch vor, mit dem gleichnamigen Vortrag „Der Kosmos in den Zahlen. Die Transformation der Gesellschaft“.

Mit diesem Buch (erschienen bei Pro BUSINESS digital printing Deutschland GmbH) möchte der in Perchtoldsdorf wirkende Musiker und Percussion-Lehrer, der sich schon während seiner Studienzeit (Ethnologie und Politikwissenschaften) für das Wissen über Zahlen und Planeten zu interessieren begann, aufzeigen, dass mit Hilfe der pythagoräischen Ordnung der Ziffern – vergleichbar den Intervallen in der Musik – die Gestirne in Zahlen „übersetzbar“ sind und dass Esoterik mehr sein kann als eine Antwort auf die selbst-bezogene Harmonie-Sucht des Einzelnen. „Die Aufforderung ist gerichtet an das Denken – mit Herz und Mitgefühl für die anderen Menschen“, ist der 54-jährige überzeugt. Darin liege eine große Chance für die globalisierte Gesellschaft verborgen.

Wiener Erstaufführung durch „The Changing Tunes“ „Stabat Mater“ von Tommaso Traetta

Die Chorvereinigung „The Changing Tunes“, seit 2007 in Perchtoldsdorf beheimatet und dem interessierten Publikum durch zahlreiche abwechslungsreiche Programme bekannt, hat für das Konzert mit den Budapester Streichern am 14. Juni um 19.30 Uhr eine musikalische Rarität gewählt: Unter der künstlerischen Leitung von Maximilian Opll gelangt das „Stabat Mater“ des heute fast gänzlich unbekanntem italienischen Komponisten Tommaso Traetta (1727-1779) zur Aufführung. Außerdem stehen das „Gloria“ von Antonio Vivaldi, das Orgelkonzert in B-Dur von Georg Friedrich Händel sowie zwei a capella-Werke der italienischen Vokalpolyphonie auf dem Programm.

Das Konzert findet diesmal in der Konviktskapelle im Kollegium Kalksburg (1230 Wien, Promenadeweg 3) statt. Als Solistinnen werden Marlies Krug (Sopran), Rannveig Braga-Postl (Mezzosopran/Alt) sowie Ursula Ziegelbauer an der Orgel zu hören sein.

Karten gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Der Kasperl kommt ins Kulturzentrum!

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2014 um 15.00 Uhr gibt es im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren:

Eine Zauberblume verwandelt jede/n, die/der sie berührt, darunter auch „Spezi“. Die Hilfe vom Kasperl und den Kindern ist dringend erwünscht ...

Karten für das spannende Stück „Die Zauberblume“ sind zu € 3,-/Person erhältlich im Familienreferat, Marktplatz 11,
T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

Parapluiberg-Busfahrten

Wegen der Sanierung der Brücke oberhalb des Parkplatzes sind die beliebten Bustransfers bis auf Weiteres ausgesetzt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Marktgemeinde wieder Fahrten auf den Parapluiberg anbieten.



Einsatzbilanz der Feuerwehr 2013

Feuerwehr-Kommandant Franz Jezek konnte am 16. März viele Kameraden und Ehren Gäste zur Jahresmitgliederversammlung im Feuerwehrhaus begrüßen. Im Vorjahr gehörten der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf 113 Aktive, 18 Reservisten und 16 Jugendliche an. 29 Brandeinsätze, 184 technische Einsätze und 24 Sicherungsdienste wurden durchgeführt, dabei waren 1.363 Ausfahrten mit 26.389 Kilometern zu verzeichnen. Insgesamt wurden 19.388 Stunden zum Wohle der Bevölkerung geleistet.

Rekrutenempfang, Klettern, Skitouren, Seniorenball und Kinderfreunde-Jubiläum

Gemeinde lud Rekruten zu Empfang. Mehr als 80 junge Perchtoldsdorfer hatten Anfang Februar der Einberufung zur Stellungskommission nach Sankt Pölten Folge geleistet. Traditionell wurden sie aus diesem Anlass von der Marktgemeinde zu einem abendlichen Beisammensein beim Heurigen eingeladen. Rund ein Drittel leistete der Einladung Folge und wurde von Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer willkommen geheißt.

Skitouren tag der Alpenvereinssektion. Heuer fanden sich 13 Mitglieder der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf zu Beginn der Semesterferien zu den schon traditionellen Skitouren tagen in Zederhaus ein. Der Lungau generell und das über Zederhaus erreichbare Riedingtal bieten Tourenegehern Ausgangspunkte für zahlreiche lohnende Skitouren bei fast jedem Wetter – diesmal verhinderte jedoch hartnäckiger Nebel den Blick auf die prächtige Berglandschaft. Dank des Tourenführerteams um Otto Trübswasser wurden trotzdem alle Touren zu einem schönen Bergerlebnis. Am ersten Tag führte der Anstieg in Richtung Wurmfeld, am zweiten Tag auf die Gröbnitzen, am dritten Tag zur Aignerhöhe und am vierten Tag wurde die Sichelwand im Bereich der großen Kesselspitze nahe Obertauern erstiegen.

39. Seniorenball fand regen Zuspruch. Den Besuchern wurde am 29.01. in der Burg wieder ein sehr umfangreiches Programm geboten. Nach der Eröffnungsfanfare und dem Einzug des Prinzenpaares mit Turmrucker-Begleitung begrüßte Gemeinderätin Andrea Kö die Gäste, darunter BGM Martin Schuster, seine Stellvertreterin Brigitte Sommerbauer sowie zahlreiche Gemeindevertreter. Den Reigen der Darbietungen eröffnete der Turnverein mit einer Schlagerparade, ehe BGM Martin Schuster sich bei den „guten Geistern“ Anni Reisinger, Hugo Tatschl und dem gesamten Ballkomitee bedankte. Nach den Darbietungen der 3B aus der Volksschule S.-Kneipp-Gasse ergriff Prälat Ernst Freiler das Wort. Abschließend spielte Bernhard Söllner mit seinem Keyboard im Foyer zum Tanz auf.

Perchtoldsdorfer Mini- und Kindercup. Wie seit vielen Jahren fand auch heuer wieder der spielerische Kletter-Wettbewerb für die jüngsten Kletterbegeisterten statt. Die OeAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf als Veranstalterin freute sich, dass auch die Partnersektion Teufelstein mit dabei war. Bei den Bewerben ging es nicht um persönliche Spitzenleistungen, sondern darum, auf den 4 Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei einer Rekordteilnehmerzahl von 38 Kindern war es selbstverständlich, dass am 16. Februar 2014 auch der Punkterekord aus dem Vorjahr um mehr als 10.000 übertroffen wurde. Die Eltern und Großeltern der 5- bis 11jährigen applaudierten begeistert. Kontakt: T 01/865 03 50 oder liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Fünf Jahre Kinderfreunde. Renate Franz, Vorsitzende der Kinderfreunde Perchtoldsdorf, lud anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Ortsgruppe zu einer Feier ins Parteiheim am Hyrtlplatz ein. Ein Rückblick über die diversen Veranstaltungen in Form einer Diashow fand großes Interesse. Die stellvertretende Obfrau Daniela Zöchling dankte Renate Franz für die organisatorische Leistung und den unermüdlichen Einsatz für die Kinder. Obfrau Franz freute sich sichtlich über die netten Worte und den Applaus: „Der schönste Dank für unsere ehrenamtliche Arbeit ist das frohe Leuchten in Kinderaugen!“



BGM Martin Schuster, Dir. Sylvia Mertz, Martina Gebhard und junge Musikerinnen.

Sylvia Mertz wurde „Oberschulrätin“

Im Rahmen eines Festaktes im Rathaus wurde am 28. Jänner Sylvia Mertz, MEd, Direktorin der Volksschule Rosegggasse, für ihre Leistungen und Verdienste rund um die Schule der Berufstitel „Oberschulrätin“ verliehen. Die Verleihung wurde von Bezirksschulinspektorin Beate Bauer-Wolf im Namen des Bundespräsidenten vorgenommen. BGM Martin Schuster hob in einer sehr persönlichen und humorvollen Laudatio die herausragende Arbeit der Pädagogin und ihre vielen Initiativen wie die Begabtenförderung hervor. Die gelungene Feier wurde von SchülerInnen chorisch und solistisch untermauert, unzählige Gratulanten hatten sich dazu eingefunden.

Abschied von Gert Schätzl

Gert Schätzl, ein langjähriger Feuerwehrkamerad und lieber Freund aus Donauwörth, wurde Ende Jänner in seiner Heimatstadt zu Grabe getragen. Er war Träger hoher Auszeichnungen von Bayern und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Kreisbrandrat des Kreises Donau-Ries und Jugendbeauftragter des bayerischen Regierungsbezirkes Schwaben. Schätzl war auch Mitbegründer der Partnerschaft sowie Mitinitiator der Fahnenpatenschaft mit der Feuerwehr Donauwörth-Riedlingen. Eine Abordnung der Feuerwehr mit Kommandant Franz Jezek, Brandrat Josef Drexler, Feuerwehrtechniker Alexander Henke und Ehrenhauptbrandmeister Helmut Postl erwiesen Gert Schätzl die letzte Ehre.

Trauer um Adolf Stefko

Am 10. Jänner 2014 verstarb mit Adolf Stefko (79) ein in der Gemeinde und der Pfarre Perchtoldsdorf sehr engagierter und beliebter Mitbürger. 25 Jahre lang war er Tanzleiter der 1974 beim ÖAV/Sektion Teufelstein gegründeten Volkstanzgruppe. Bei Dirndlkränzchen, Auftritten im Beatrixheim, Hochzeiten und vielen anderen Veranstaltungen war es für die VolkstänzerInnen stets ein Vergnügen, die mit ihm einstudierten Tänze zu zeigen. Stefkos Verdienste um die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wurden 2004 mit der Verleihung des Kulturehrenzeichens in Silber gewürdigt.



Joachim Beck sen., Ing. Peter Bäumler und Ludwig Macho (v.l.).

Mannschaftssieg der Seniorenschützen

Die Bezirksmeisterschaft 2014 mit dem Luftgewehr wurde unter starker Beteiligung von 39 Sportschützen am 25.01. am LG-Bezirkshauptschießstand in Baden durchgeführt. Sechs Vereine des 3. Bezirksschützenbundes, dessen Grenzen etwa mit jenen des Industrieviertels übereinstimmen, haben zu diesem sportlichen Wettkampf in elf Klassen ihre besten Schützen an den Start gebracht. Die Organisation lag in den Händen von Bezirkssportleiter Ludwig Macho.

In der Klasse Senioren 3a errang der SV Perchtoldsdorf drei erste Plätze. In der Mannschaftswertung belegte der SV Perchtoldsdorf mit den Schützen Joachim Beck sen., Ing. Peter Bäumler und Ludwig Macho den ersten Platz.



Philipp Sladky Gewinner des Redfox Austria Award

Aufgrund der Raubwild- und Tollwutregulierung müssen in ganz Österreich jährlich ca. 60.000 Rotfüchse erlegt werden, nur von ca. 5.000 Rotfüchsen werden jedoch die Felle präpariert und zu Decken oder Bekleidungsstücken verarbeitet. Der 2007 von den österreichischen Kürschnern ins Leben gerufene und von der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik vergebene jährliche Redfox Austria Award will Konsumenten und Jäger einerseits darauf hinweisen, dass dieses wertvolle Pelzmaterial derzeit fast ungenutzt bleibt, andererseits soll gezeigt werden, welche tollen Kreationen aus diesem Material – es sind heimische Rotfüchse – möglich sind. Heuer ermittelte die Fachjury anlässlich der Jagdmesse „Hohe Jagd Salzburg“ am 22. Februar aus insgesamt 20 eingereichten Modellen den Perchtoldsdorfer Kürschnermeister Philipp Sladky als Sieger.

Einladung zum 1. Georgsfest der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf

Die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf veranstaltet am 26. und 27. April im Zellpark das erste Georgsfest zu Ehren des Schutzpatrons der Pfadfinderbewegung.

Das Programm umfasst unter anderem ein Schaulager mit Lagerfeuer und Steckerlbrot, ein Hugalele Turnier, Kistenklettern, eine Tombola, eine Pfadi-Olympiade für jedermann und Vieles mehr. Für die Kleinsten steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Die Kulinarik bietet Grillwürstel, Bier vom Fass, Limo sowie Kaffee und Kuchen im Gildekaffee.

Der Sonntagvormittag beginnt nach Pfadfindertradition mit einer ökumenischen Feldmesse um 10.00 Uhr. Danach folgen Pfadibrunch und Programm.

Öffnungszeiten: Sa 26.04., 13.00-21.00 Uhr; So 27.04., 10.00-14.00 Uhr

Handballverein Perchtoldsdorf

Sommersportcamp 2014

Der Perchtoldsdorfer Handballverein veranstaltet auch heuer wieder ein Sommersportcamp. Von 4. bis 8. August wird Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren eine unvergessliche Ferienwoche im Perchtoldsdorfer Freizeitzentrum geboten.

In ihren jeweiligen Altersgruppen werden die TeilnehmerInnen nicht nur Handball spielen, sondern den Tag mit verschiedenen Sportarten, Schwimmen, Kletterwand und Spielen verbringen.

Infos: www.uhlzp.at oder bei Katja Schramel, T 0699/181 04 245. Die TrainerInnen freuen sich auf eine abwechslungsreiche Ferienwoche!



was kommt – veranstaltungen aller art

Rotkreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Di 01.04. und Di 08.04., jeweils 16.30-17.30 Uhr, Fit & Fun im Frühling. Lachen Sie gerne? Dann sind Sie hier genau richtig! Mit lustigen Spielen, Tänzern und jeder Menge Spaß bringen wir unseren Körper und Geist in Schwung.

Fr 04.04., 15.00-17.00 Uhr Seniorentreff „Frühlingstreffen im Beatrixheim“. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem GSD-Perchtoldsdorf wird garantiert!

Achtung: Dieses Treffen findet ausnahmsweise im Beatrixheim, Elisabethstraße 30, statt! Anmeldung unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Sa 26.04., 09.00-19.00 Uhr Betreute Reise „Krems und sein Wein“. Fahrt in die schöne Wachau mit Stadtrundfahrt in Krems, Besichtigung Sandgrube 13 und Weinverkostung. Kosten inkl. Mittagessen: € 55,-.

Fr 02.05., 15.00-17.00 Uhr Seniorentreff „Vorfreude auf den Muttertag“. Mit Diashows der Ausflüge ins ORF-Studio und nach Krems.

Sa 17.05., 15.00-18.00 Uhr Action4Kids-Day „Blaulichttag“. Ein erlebnisreicher Familientag beim Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf! Treffpunkt: 15.00 Uhr, Franz-Josef-Straße 29.

Sa 24.05., 08.00-19.00 Uhr, Betreute Reise „Höhepunkte der Südoststeiermark“. Riegersburg, Weltmaschine des Franz Gsellmann und Vulcanoschinken. Preis inkl. Mittagessen: € 75,-. Anmeldungen zu allen Rot-Kreuz- und GSD-Veranstaltungen unter T 0699/144 211 99 bzw. gsdperchtoldsdorf@rkmoedling.at



GOLF SPIELN – DER NEUE TRENDSPORT

Kommen Sie gratis Schnuppern in den Golfclub Laab im Walde Mit dem Golfpro jeden Sonntag um 12.00 Uhr

Der neue Trendsport Golf ist jetzt für alle da! Vom Opa bis zum Enkel ist Golfspielen für alle gleichermaßen ein wunderbarer Ausgleich – als Stressabbau bei Erwachsenen und bei schulischen Belastungen von Kindern. Golf hält Geist und Körper fit wie kein anderer Sport. Lassen Sie sich zum Schnuppern in den Golfclub Laab im Walde einladen! Genießen Sie die freundliche Atmosphäre und den familiären Charme der A-Klasse unter den Golfanlagen. Ein erfahrenes Trainerteam steht Ihnen für Ihre ersten Golfschritte zur Verfügung. Laufend werden Platzreifekurse abgehalten; fortgeschrittene Golfer werden von unseren Profis unterstützt, ihr Handicap zu verbessern.

Auf dem angeschlossenen 18-Loch Kompaktplatz kann das Erlernte dann gleich in die Praxis umgesetzt werden, besonderes Augenmerk wird hier auf das so wichtige „kurze Spiel“ gelegt. Auf der großen Driving Range können Sie jederzeit, bei Tag und auch nachts trainieren.

Platzreifekurse jeden Samstag und Sonntag jeweils von 9.00-11.30 Uhr, rufen Sie einfach an! Jetzt günstige Mitgliedschaften in Verbindung mit einem Platzerlaubniskurs!

Termine für **Kindercamps**: Ostern 14. bis 17.4.2014

In den Sommerferien: 30. Juni bis 4. Juli.; 14. bis 18. Juli; 4. bis 8. August; 25. bis 29. August (jeweils Mo-Fr von 9.00-16.00 Uhr). Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!

Golfclub Laab im Walde

Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde, T 02239/ 43 92, office@golflaab.at, www.golflaab.at



Golfclub-Präsidentin Barbara Hauser.

Menschen verbinden. Werte sichern. Kultur bewahren.



„Kunst & Leidenschaft“ –
die Kunstversicherung
von UNIQA



www.artuniqa.at



SHT ist der Nr. 1 Partner für
Sanitär, Heizung und Installationstechnik.
**Wir suchen für unsere Zweigniederlassung
in Perchtoldsdorf je eine/n engagierte/n**

Kalkulanten/-in und Telefonverkäufer/-in mit Sanitär- und Heizungskennnissen

- Wir suchen eine kommunikative kundenorientierte Persönlichkeit**
- mit Sanitär- und Heizungskennnissen
 - mit Hands-on-Mentalität
 - mit guten EDV-Kennnissen, vorzugsweise SAP

Unser Angebot an Sie:
Kollegiales und hilfsbereites Arbeitsumfeld • eigenständiges Aufgabengebiet
• Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der SHT-Akademie • regelmäßige
Mitarbeiterbefragungen • Dauerstelle in einem zukunftsorientierten
Unternehmen, das für seine exzellente Personalarbeit mit dem IIP-Zertifikat
ausgezeichnet wurde

Für beide Positionen gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von
EUR 1.494,- brutto pro Monat. Bereitschaft zur deutlichen KV-Überzahlung ist
selbstverständlich vorhanden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

SHT Perchtoldsdorf
z. Hd. Frau Dr. Melitta Markl,
Gurkgasse 7-9, Postfach 356, 1140 Wien,
karriere@sht-gruppe.at, www.sht-gruppe.at



Unser Service. Ihr Mehrwert.



Wir sind wieder da!

Mode in bewährter Form
und neue Ideen
aus Europas Modeszene



Wiener Gasse 7, 2380 Perchtoldsdorf
www.dailywear.at

 **Dr. med. Machacek & Dr. med. Fedra-Machacek**
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG 

Alle Kassen & Privat: Vorsorgeuntersuchung, Labor, EKG, Lungenfunktion, Hausbesuche, Infusionstherapie, physikalische Therapie

Montag	09:00-12:00	15:00-17:30
Dienstag		15:00-17:30
Donnerstag	08:00-09:00 Labor	
	09:00-12:00	15:00-17:30
Freitag	09:00-12:00	14:00-16:30

Walzengasse 2 01/ 869 43 73 www.gz-pdorf.at

ERGOTHERAPIE im HANDZENTRUM PERCHTOLDSORF



Spezielle Handtherapie nach Trauma und Operation erspart oft langwierige Bewegungseinschränkungen und deren Folgeerscheinungen.

Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch mit den Therapeuten.

Mehr auf www.handchirurgie.co.at

(Bei Anfragen: Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich: +43/664/422 19 12)

Mobile Nachhilfe

Rechnungswesen & Controlling
Betriebswirtschaftslehre
Politische Bildung & Recht

Maturavorbereitung

Tel.: +43 / 650 / 446 44 00

Riesiger Baby-Kinder-Flohmarkt

am So 11. Mai 2014 (Muttertag) von 11.00-15.00 Uhr in Wien-Liesing, Perferkastr. 81. Standplatz € 25,- per Mail info@geburtsallianz.at. Weitere Termine: 28. Sept, 19. Okt, 14. Dez. 2014. Alle Infos auf www.geburtsallianz.at

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus.
T 0699/126 34 977

Pädagogische Fachkraft für 25 Wochenstunden (ErzieherIn, KindergärtnerIn, LehrerIn) für Volksschulhort in Perchtoldsdorf per sofort gesucht. Bewerbung an: vshort.rosegger@aon.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Verkaufskraft (m/w)!

Voraussetzungen: Freundlichkeit und Liebe zu Pflanzen! Arbeitszeit nach Vereinbarung. **T 01/865 17 72**

Ich suche Arbeit als **24-Stunden-Betreuer**, Begleiter oder Masseur. Ich komme aus der Slowakei, bin 50 J. alt, habe 2jährige Erfahrung, Pflegezertifikat und Masseurzertifikat-Reiki II. Grad, Führerschein C, gute Deutschkenntnisse und bin Nichtraucher.
T 0042-1944 10 96 89, ctiborko@gmail.com

Es ist soweit, unter dem Motto „**der Snack vom Greißler ums Eck**“ eröffnet am 16. April 2014 **Uschi's Greißlerei in der S.-Kneipp-Gasse 5-7.**

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt
T 0676/40 48 238

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN
Wienerg. 17, 2380 P'dorf
Tel: 01/865 04 93, Spielecke!!!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein. Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung. Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen). Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Neu renovierte 2 Zi-Wohnung (EG) in Perchtoldsdorf, zentral begehbar mit neuer Küche, Heizung, Thermofenstern, befristet auf 3 Jahre ab 1.7.2014 zu vermieten. Haus 2013 mit Vollwärmeschutz saniert, Zentrallage Nähe Billa, Bad. Miete inkl. BK u. Telesignal € 725,-.
T 0676/52 77 077 ab 16.00 Uhr

Hauptmietwohnung ab 100m² (unbefristet) mit Terrasse oder einer eventuellen Zubaumöglichkeit in P'dorf gesucht.
T 0664/414 04 84

Verkaufe Manhattan White Card Mitgliedschaft um € 250,-, T 01/869 73 82 oder 0699/17 869 738

Eckreihenhaus am Tirolerhof, privat, 150m², 448m² uneinsehbarer Südgarten, 2005 generalsaniert, € 545.000,-. T 0664/544 42 54

Manhattan White Card um € 300,- (statt € 550,-) zu verkaufen, T 0660/416 65 55

Perchtoldsdorf, vermiete 3 Zimmer, 2 Balkone, 2. (letzter) Stock ohne Lift, zentrumsnahe, neu renoviert, HWB 91, € 899,-/Monat inkl. HausBK und MwSt., T 0664/300 67 34

Perchtoldsdorf, Mozartgasse, vermiete Garage mit autom. Garagentor, € 70,-/Monat, T 0664/300 67 34

Aquarelle, Stiche, Ölbilder etc. von Perchtoldsdorf zu verkaufen. T 0664/421 26 59

3-Zimmer-Wohnung, zentrale Lage Perchtoldsdorf, sehr schöne rd. 75m², Massivholzparkett, neue Küche, Fernblick, in therm. saniertem Wohnhaus zu vermieten, 3. St. o. Lift, Kellerabteil. Ab sofort, privat. MM € 850,- inkl. BK. T 0664/260 29 42

Hapimag-Aktie für die weltweite Nutzung von Ferienwohnungen privat um € 3.900,- abzugeben (siehe www.hapimag.com): post_inge@hotmail.com

Diplomierte Gesundheitstrainerin bietet klassische Massage, Schröpfmassage, Fußreflexzonenmassage. Ich komme auch gerne zu Ihnen nach Hause. T 0699/81 97 94 19

Designer Büromöbel (Schreibtisch 210x90, 2 Schränke HTB 70x105x48, 2 Lederdrehessel). Jugendzimmermöbel (Jokabett, Schrank, Schreibtisch ausziehbar, Wandverbau). Speiseservice für 12 Personen (Rosenthal Pompadour ca. 1900, überkomplett) günstig zu verkaufen. T0664/404 06 11

Perchtoldsdorf, Eigentumsmaisonette mit Terrasse privat zu verkaufen. 127m²+21m² Terrasse, 4 Zi, absolute Grünruhelage, Betriebskosten € 206,-, Energieausweis HBW 44. T 0676/31 63 407

Ehepaar für Hausbetreuung gesucht: Verlässliches Paar für die Sommermonate zur Betreuung gesucht. Nur Blumengießen – kein Rasenmähen. T 0664/35 83 768

Mit Farbe in den Frühling

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- saisonale Aussetzware und mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion
- Beerenobst
- div. Sträucher und Bäume auf Bestellung
- ganzjährig Schnittblumen
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feier und Hochzeiten)

Unser Team steht Ihnen gerne mit Tipps und Beratung zur Seite.



Markus Cigler Meisterbetrieb – Gärtnerei: Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: /Fax: 01/865 17 72, www.cigler-blumen.at

50 Jahre Seywerth Bau – eine bau-meisterliche Erfolgsgeschichte

1964: Die Wirtschaft floriert, die Schäden des Zweiten Weltkriegs sind weitestgehend saniert, zahlreiche Betriebe öffnen ihre Pforten und expandieren aus dem Stand. Inmitten der Aufbruchsstimmung legt Ing. Franz Seywerth den Grundstein zu seiner persönlichen Perchtoldsdorfer Erfolgsgeschichte.

Zu Beginn der 1960er Jahre wird an allen Ecken und Enden des Landes gebaut: Viele Unternehmen sind in der Gründungsphase und freuen sich über volle Auftragsbücher, unzählige Firmenstandorte werden errichtet. Österreich erlebt außerdem die erste Hochblüte des Tourismus, der damals noch Fremdenverkehr genannt wird. Hotels und Pensionen wachsen buchstäblich aus dem Boden. Auf dem Gebiet des Wohnbaus herrscht ebenfalls Hochkonjunktur. Dabei entstehen großvolumige Wohnbauten und zahllose Privathäuser. Auch die Kirche investiert in Renovierungen ihrer Klöster und Kirchen, viele Neubauten werden verwirklicht. Das so genannte „Wirtschaftswunder“ beflügelt 1964 einen aufstrebenden jungen Baumeister, der seinen Betrieb sogleich in Perchtoldsdorf ansiedelt: Ing. Franz Seywerth (sen.). Er ist ein Profi in der Baubranche und erkennt die Zeichen der Zeit. Während Großbetriebe mit Autobahnen,

großen Wohnbauprojekten und dem Aufbau der Großindustrie ausgelastet sind, wendet sich die neu gegründete Firma Seywerth Vollbau kleineren und mittleren Bauten zu. Die Kunden sind in allen Branchen beheimatet und bleiben Seywerth über ein halbes Jahrhundert bis heute verbunden. Das Firmenmotto „Kein Auftrag ist uns zu klein, keiner zu groß“ wurde zum Programm. Seywerths Erfolgsrezept ist seit fünf Jahrzehnten bewährt: persönlicher Kundenkontakt, einwandfreie Abwicklung der Projekte, korrekte Abrechnung, Handschlagqualität, fortwährende Weiterbildung und sparsame Wirtschaftlichkeit. Die Firmengeschichte von Seywerth-Vollbau hat bereits die nächste Generation erfasst. Die Söhne Franz (jun.), Diplomingenieur der Architektur, und Rudolf, Prokurist, haben das Baugewerbe von der Pike auf gelernt und leiten das Unternehmen seit ca. 15 Jahren gemeinsam. Ein engagierter



Firmengründer Ing. Franz und Karoline Seywerth

Mitarbeiterstab hält der Baumeister-Familie seit vielen Jahren die Treue. Firmengründer Ing. Franz Seywerth sen. blickt dankbar zurück: „Ich fühle mich meinen Kunden zu großem Dank verpflichtet. Ihre Aufträge sind unser Motor.“ Doch Seywerths Augenmerk richtet sich nach wie vor in die Zukunft: „Wir beraten, planen und bauen. Wir erhalten kleinste Bausubstanzen und bauen in jeder Größe. Wir sind ein Familienbetrieb und für unsere Kunden immer erreichbar. Gerade das hält uns zusammen und hat uns so erfolgreich gemacht. So hoffen wir auf mindestens fünfzig weitere erfolgreiche Jahre.“

Das nächste Kapitel der Firmengeschichte ist bereits aufgeschlagen: Als zweites Standbein errichtet und verkauft Seywerth Vollbau fertige Wohnbauten. Derzeit entstehen nahe Laab im Walde moderne Eigentumswohnungen, die bald bezugsfertig sein werden. Seywerth Vollbau bedankt sich bei allen Kunden und Wegbegleitern, bei Privaten und Bauträgern, bei Architekturbüros und Bauämtern, bei Pfarrgemeinden und Klöstern, bei Versicherungsunternehmen und allen ausbauenden Betrieben, die geholfen haben, die Firmengeschichte zu einer echten Erfolgsstory zu machen.

SEYWERTH VOLLBAU

BAUKOMPETENZ

Kaminsanierung

Fassaden

Sanierung

EINFAMILIENHAUS

Althausanierung

PLANUNG

GENERALUNTERNEHMEN

SCHWIMMBADBAU

RENOVIERUNG

Vollwärmeschutz

Energieausweis

NEU! Intensivlaser auch bei Wundheilungsstörungen

Wundheilungsstörungen können durch Durchblutungsstörungen und Zuckerkrankheit entstehen. Das intensive Laserlicht kann die Heilung von Wunden beschleunigen.



Herr Erwin V. kam zur Lasertherapie wegen einer Sprunggelenksverletzung. Knapp über dem Sprunggelenk hatte er seit zehn Monaten eine 3 x 8 cm große, tiefe Wunde, die trotz Wundmanagements bei einer engagierten Internistin in Wien nicht heilen wollte. Seit Jahren Diabetiker hatte er vor drei Jahren ein Bein wegen einer ähnlichen Wunde mit Wundinfektion verloren. Im Rahmen der Intensiv-Laserbehandlungen des Sprunggelenks verkleinerte sich die Wunde in der Nachbarschaft um mehr als ein Drittel in drei Wochen. Der Laser fördert unter anderem die örtliche Durchblutung und somit auch die Blutzirkulation im Wundbereich. Wissenschaftliche Daten bestätigen diesen Effekt.

Wir haben uns entschlossen, diese Indikation der Lasertherapie nun in Zusammenarbeit mit der Dipl. Krankenschwester und Wundmanagerin Gabriele Schöberl in der Ordination anzubieten.

Dr. Heimo Vedernjak, ÖÄK Diplom für Sportmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

(Nähe Marktplatz, Privatparkplätze)

Ordinationszeiten: Mo – Do 16.00-20.00 Uhr,

So 14.00-19.00 Uhr

Terminvereinbarung unter T 676/718 88 84 erbeten.



„Daily Wear Fashion“ wieder eröffnet

Es war für viele ein trauriges Datum, als Ende 2013 Doris Weihs ihren Laden in der Wiener Gasse schloss und in den Ruhestand ging. Nun, ein Vierteljahr später, wurde die Mode Boutique wieder eröffnet. Herbert Ehrenreich, Inhaber zweier Modeläden, verliebte sich, laut seiner Aussage, in den schicken kleinen Laden und dessen attraktives Angebot. Und so sicherte er sich nicht nur diesen Standort, sondern, was für ihn das Wichtigste war, auch die Mitarbeit und das Know How von Doris Weihs, die offensichtlich auch recht froh war, nicht völlig ins Rentnerdasein eintreten zu müssen.

Gemeinsam hat man auch die zukünftige Linie des Geschäftes konzipiert – was bedeutet, dass man die bewährte Modelinie mit europäischer Markenware weiterführen und zusätzlich mit ausgewählten Taschenmarken und modischen Accessoires ergänzen wird.

Am 13. März war es dann soweit. Mit einer fröhlichen, beschwingten Veranstaltung wurde „Daily Wear Fashion“ wieder eröffnet. Die beiden Partner konnten dabei nicht nur zahlreiche Freunde und Interessenten begrüßen, auch das offizielle Perchtoldsdorf, mit Bürgermeister und Stadträten, gab sich die Ehre. Schließlich ist es in Zeiten wie diesen ja nicht selbstverständlich, dass so ein kleiner feiner Modeladen, trotz übermächtiger Konkurrenz, mit Kreativität und Optimismus in die Zukunft schaut.



Rhetorikklub-Abende Toastmasters NÖ

In einem praxisorientierten Trainingsprogramm üben und praktizieren die TeilnehmerInnen die Kunst des Redens vor Gruppen. Durch sofortige, konstruktive Rückmeldung zu den Reden entwickeln und trainieren sie ausgiebig ihre Sprachfertigkeiten. Aktive Rollenverteilung, Stegreiffreden und regelmäßige Redewettbewerbe machen Toastmasters zu einem einzigartigen Rhetoriktraining und fördern ganz automatisch auch die Führungsqualitäten.

Die nächsten Termine (jeweils 19.00 Uhr, Eintritt frei): Mi 9. April, Mi 23. April, Mi 14. Mai, Mi 28. Mai, Mi 11. Juni und Mi 25. Juni.

Veranstaltungsort: Restaurant Alexander, Marktplatz 10, Perchtoldsdorf; www.rhetorikklub-noe.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



kabelplus

Das ImmerallesuperNetz.

**JETZT
3 MONATE
GRATIS***

**WEB,
TV, TEL**

OIDA FUX, IS DES INTERNET SCHNÖÖ!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

* Aktion gültig bis 20.04.2014 bei Neuanmeldung/Upgrade. 3 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**www.kabelplus.at
0800 800 514**

2527/885 Geschäftslokal Perchtoldsdorf



GUT & FAIR
IMMOBILIEN GMBH



Nutzfläche: ca. 322,00 m²
Baujahr: ca. 1972
Kaufpreis: € 270.000,-
Gesamtmiete: € 2.778,-

Geschäftslokal in guter Wohnlage

Auf 322 m² können Sie Ihr Geschäft in einem Ortsteil mit guter Kaufkraft betreiben. Es befindet sich im Erdgeschoß eines Eigentumswohnhauses. Das Einzugsgebiet (10 min. Fußweg) umfaßt ca. 2.000 Haushalte. Das Geschäftslokal ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar. Die Verkaufsfläche beträgt momentan rd. 260 m². Büroräume, Sozialräumlichkeiten, Lager, Kühlräume sowie Nebenräumlichkeiten sind ebenfalls vorhanden.

Viele Möglichkeiten stehen Ihnen offen. Ob als Nahversorger, Drogerie, Markt, Spezialitätengeschäft, Bäcker, Fachmarkt, Arztpraxis, Apotheke, Friseur, etc. – einfach alle Betriebe, die der dort wohnenden Bevölkerung dienen können. Das Lokal ist barrierefrei zu begeben.

Monatsmiete: € 1.800,- inkl. Ust.

Betriebskosten: € 978,-

Kaufpreis: € 270.000,-

Vermittlungsprovision:

3 Bruttomonatsmieten bzw.

bei Kauf 3% + 20% USt

HWB:44,00

Ihr Ansprechpartner:
Thomas Pichler
T +43/2635/71041-12

www.gutundfair.at

...nicht nur Worte

2620 Neunkirchen, Triester Straße 21
T +43/2635/71041 • Fax: DW -512
gutundfair@era.at UID: ATU61262779



Der neue Peugeot 308 – das Auto des Jahres 2014

Der neue PEUGEOT 308 wurde am 3. März 2014 in Genf zum „Car of the Year“ 2014 gewählt.

30 neue im Jahr 2013 in Europa vertriebene Modelle von amerikanischen, koreanischen, europäischen und japanischen Herstellern standen für den „Car of the Year“-Award 2014 zur Wahl.

58 Journalisten aus 22 europäischen Ländern haben aus den sieben im letzten Dezember bestimmten Finalisten nun den Sieger ausgewählt: Der neue PEUGEOT 308 ist bereits das vierte Modell der Marke PEUGEOT, das mit dem Preis „Car of the Year“ ausgezeichnet wird. Er knüpft somit an die Erfolge von 307 (2002), 405 (1988) und 504 (1969) an.

Der im französischen Sochaux, der Wiege der Marke, produzierte neue PEUGEOT 308 ist seit Herbst 2013 in Österreich erhältlich. Mit dem Titel „Car of the Year“ 2014 erhält der neue PEUGEOT 308 den automobilen Ritterschlag. Das Modell verkörpert den Exzellenzanspruch der Marke: elegantes und dynamisches Design, effiziente Konzeption durch konsequenten Leichtbau, intensives Fahrerlebnis, zu dem das innovative PEUGEOT i-Cockpit beiträgt, und höchste Qualität.

Mit weltweit mehr als 55.000 verzeichneten Bestellungen seit Modellstart ist der neue PEUGEOT 308 bereits ein Verkaufserfolg.

Bereits im Frühsommer wird das Angebot des neuen PEUGEOT 308 um eine Karosserievariante erweitert: Der PEUGEOT 308 SW ist ein rassisger Kombi mit großem Platzangebot, der – genau wie die Limousine – vom Vorgänger nur den Namen übernimmt.

Aktueller Trend bei Grillfans: Das Smoken

Was in Amerika bereits Tradition ist, erfreut sich auch in Österreich immer größerer Beliebtheit: das Barbecue (BBQ). Es wird gemeinsam mit Freunden und Nachbarn zelebriert, man erfreut sich an der Geselligkeit, dem Ursprünglichen des Feuers und dem unvergleichlichen Räucheraroma, während man zarte, würzige Steaks und Co. genießt. Der Unterschied zwischen BBQ und Grillen liegt in der Temperatur. Bei einem Räuchergrill liegt die ideale Temperatur zwischen 110 und 120 Grad C. Das Grillgut wird dabei langsam und schonend gegart und wird so – mit der ihm eigenen ganz besonders würzig-rauchigen Geschmacksnote – besonders zart.

Im Weber World Store der grill-company findet man die passenden Modelle für vielseitige Möglichkeiten rund um's Räuchern. Bei den Modellen des Weber® Smokey Mountain Cooker werden größere Familien das üppigere Platzangebot auf zwei Ebenen schätzen. Und für alle jene, die bereits einen Weber® Grill besitzen und gerne einmal Smoken wollen, hält das Team der grill-company passendes Zubehör bereit. Besonderes Aroma bieten Räucherchips in mehreren Geschmacksrichtungen, beispielsweise Hickory-, Apfel- oder – neu – Whiskeyholz. Räucherbretter und Räucherboxen verhelfen jedem BBQ-Anfänger zu perfekten Ergebnissen. Weiteres Zubehör und viele Tipps rund ums Smoken gibt es bei den Spezialisten der grill-company.



Es darf „gesmoked“ werden! Der Weber® Smokey Mountain Cooker bietet viele Möglichkeiten, erhältlich bei der grill-company.

Filiale Weber World Süd, Sonnbergstraße 3, Perchtoldsdorf,
T 01/867 39 95-40
24-Stunden online shoppen: www.grill-company.at

www.peugeot.at

C'EST MAGNIFIQUE!

DER NEUE PEUGEOT 308

DAS AUTO DES JAHRES 2014



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,6–5,6 l/100km, CO₂-Emission: 95–129 g/km

Eine aus 58 Journalisten, aus 22 europäischen Ländern bestehende Jury hat aus den sieben im letzten Dezember bestimmten Finalisten nun den Sieger ausgewählt: Der neue Peugeot 308 gewinnt überlegen mit 307 Punkten vor BMW i3 mit 223 Punkten. Der neue Peugeot 308 ist erst das vierte Modell der Marke Peugeot, das mit dem Preis „Car of the Year“ ausgezeichnet wird.

MOTION & EMOTION



AUTOHAUS MAYER

Walter Mayer GesmbH
Hauptstraße 59
2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451
www.autohausmayer.at



PEUGEOT



Bunter Hund – Hier sind Hunde König

Seit April hat Perchtoldsdorf einen ganz besonderen Hundeladen – der Bunte Hund in der Hochstraße ist ein bisschen mehr als einfach ein Geschäft. Die natürlichen Bedürfnisse der Vierbeiner stehen im Bunten Hund im Mittelpunkt und daher zeichnen sich die Produkte durch Qualität und Funktionalität aus und sind zudem allesamt auch noch schön anzuschauen. Perchtoldsdorfer Hunde und deren BesitzerInnen freuen sich über selbstgebackene Hundekekse, biologisches und nachhaltiges Hundefutter, Hundebetten, Decken, Hundebetten und Vieles mehr.

Aus der Wiener Hundeszene ist der Bunte Hund schon seit 7 Jahren nicht mehr wegzudenken und genau mit dieser Erfahrung werden nun auch Hunde und deren Besitzer in Perchtoldsdorf überrascht.

Bunter Hund Perchtoldsdorf, Hochstraße 13, 2380 Perchtoldsdorf
www.bunterhund.at

ANGEBOT ANGEBOT ANGEBOT BOT

-50%



Garagentore • Hoftore
 Aluzäune • Zauntore

Automatisches Garagentor

Topmodernes Sektionaltor 40 mm isoliert, komplett mit kräftigem, leisem Zahnriemenantrieb, Funkempfänger 868 MHz und 2 Stk. 4-Kanal Handsendern, zum halben Listenpreis, zum Beispiel:

Breite x Höhe 2,50 x 2,12 m

nur € **1.134,-** statt 2.268,-



Mewald GmbH
www.mewald.at

Industriestr. 2
 Landstr. 2b

2486 Pottendorf
 4470 Enns

0 2623/ 72 225
 0 664/ 83 11 472

• Industrietore • Automatiktüren • Schranken • Rampen • Service •



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der bürokratischen Hürden und erledigen Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

Frühlingsaktion PE-Kurs + Mitgliedschaft 2014

nur € 487,- (statt € 540,-)

Gültig bis 15.5.2014



Einsteigerkurse
 Günstige Mitgliedschaften
 Gratis schnuppern jeden Sonntag um 12 Uhr



2381 Laab im Walde
 Hoffeldstraße
 Tel.: 02239/4392
 office@golflaab.at

www.golflaab.at

Wir gratulieren Geboren wurden

Larissa Schick, Dr.-C.-Pirquet-Str., 20.12. – Daniel Steinbauer, Veilchenweg, 15.1. – Tobias Luca Binder, Aspettenstr., 12.1. – Luis Skala, Hochstr., 12.1. – Mara Lesniak und Max Lesniak, Eschenweg, 24.12. – Emma Stiglitz, Schweglerg., 15.1. – Alma Louisa Braun und Johannes Theodor Braun, Franz-Josef-Str., 8.11. – Leopoldina Maria Josephina Pamina Perger, Elisabethstr., 13.1. – Erik Spacek, R.-Janko-Str., 25.1. – Julian Legat, H.-Waßmuth-Str., 22.1. – Sophie Zahradnik, W.-Frey-G., 1.2. – Dominik Leopold Distl, Beatrixg., 4.2. – Tijana Djokic, Kollmannng., 9.2. – Dominik Hofstetter, Lohnsteinstr., 15.2. – Christoph Siegl, Dr.-O.-Janetschek-G., 15.1. – Johanna Martinek, Hochbergstr. 21.2. – Elisabeth Marie Sophie Schüle, R.-Hamerling-G., 26.2.

103. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.5.

100. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

98. Geburtstag

Wilhelm Schwarz, Elisabethstr., 9.5.

95. Geburtstag

Karl Franke, Bachackerg., 30.4.

90. Geburtstag

Dkfm. Gerta Distl, Hochstr., 20.5. – Maria Fürst, Wiener G., 20.5. – Edith Wolf, Dr.-Natzler-G., 21.5. – Erna Großsiedl, Barbachg., 22.5. – Martha Mayer, Dr.-A.-Sonnleitner-G., 30.5. – Emilie Kaisler, Bizisteg., 31.5. – Hertha Brumec, Sonnbergstr., 2.6.

85. Geburtstag

Franz Reithmayer, Waldmühlg., 19.4. – Ing. Kurt Mauerek, Herzogbergstr., 20.4. – Ing. Charlotte Bauer, Goethestr., 28.4. – Stefan Höller, Ketzerg., 6.5. – Margarethe Eder, Roseggerg., 16.5. – Maria Veith, Lenaug., 25.5. – Elfriede Pichler, Am Soßenhügel, 26.5. – Josef Foidl, Rückertg., 29.5. – Hermine Gneist, Brunner G., 29.5. – Josefa Pflanzner, Aspettenstr., 6.6. – Amalia Hager, Alpenlandstr., 9.6. – Edda Kislinger, A.-Strenninger-G., 10.6. – Erika Nowosad, Veilchenweg, 15.6.

80. Geburtstag

Irmgard Grobmüller, Elisabethstr., 26.4. – Eva Vogl, Rosenthalg., 26.4. – Herbert Huemer, Schubertg., 6.5. – Gisela Barth, Franz-Josef-Str., 19.5. – Augustine Kotschy, Wiener G., 21.5. – Alexander Fürst, Ketzerg., 29.5. – Ernst Marek, Eschenweg, 29.5. – Ludwig Gebhard, Aspettenstr., 1.6. – Margitt Höflinger, Hagenauerstr., 3.6. – Ellenor Brüne, Uhlandg., 5.6.

Goldene Hochzeit

Margarete und Franz Sommerbauer, Sonnbergstr., 30.4., Nada und Slobodan Milic, Beatrixg., 3.5., Brigitte und Dkfm. Dr. Franz Rupsch, Anzengruberg., 8.5., Brigitta und Manfred Radbauer, Vogelsangg., 9.5., Hildegard und Hermann Lehner, Aspettenstr., 29.5., Liselotte und Ing. Heinrich Schmelz, K.-H.-Strobl-G., 30.5., Heide und Heimo Steffek, Kunigundbergstr., 30.5., Ingeborg und Johann Fux, Hochstr., 6.6.,

Diamantene Hochzeit

Karoline und Josef Weiss, Ketzerg., 1.5., Ing. Helene und Dr. Lorenz Manner, Mozartg., 12.6., Elfriede und Ing. Walter Swoboda, S.-Kneipp-G., 2.6.,

Steinerne Hochzeit

Barbara und Armin Vlaschitz, Stuttgarter Str., 30.11.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Rosa Cech (93), Corneliusg., 14.1. – Alice Wurst (87), Lohnsteinstr., 12.1. – Barbara Ablogin (46), Erlenweg, 11.1. – Elfriede Blachkolm (90), Buchenweg, 28.1. – Dipl.-Ing. Willibald Lechner (97), Rosenthalg., 29.1. – Stefanie Neumann (102), Dr.-O.-Janetschek-G., 30.1. – Waltraude Schwartz (70), Beethovenstr., 23.1. – Hans Peter Perko (66), Buchenweg, 28.1. – Gisela Valasek (94), Elisabethstr., 10.2. – Johanna Hummelberger (84) Elisabethstr., 14.2. – Dr. Margaretha Brandl (101), 14.2. – Eduard Rielmann (83), Eisenhüttelg., 22.2. – Josef Hofner (91), Elisabethstr., 24.2. – Karl Wild (49), H.-Wolf-G., 2.3. – Dr. Josef Komarek (80), Anzengruberg., 5.3. – Ing. Adolf Poulíček (74), J.-Alt-Str., 18.2.

Mutterberatung Termine

siehe www.perchtoldsdorf.at

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes

Sa 10.05, 9.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.

Apothekendienst

01.04.	3	11.04.	4	21.04.	5	01.05.	6	11.05.	7	21.05.	8
02.04.	4	12.04.	5	22.04.	6	02.05.	7	12.05.	8	22.05.	9
03.04.	5	13.04.	6	23.04.	7	03.05.	8	13.05.	9	23.05.	1
04.04.	6	14.04.	7	24.04.	8	04.05.	9	14.05.	1	24.05.	2
05.04.	7	15.04.	8	25.04.	9	05.05.	1	15.05.	2	25.05.	3
06.04.	8	16.04.	9	26.04.	1	06.05.	2	16.05.	3	26.05.	4
07.04.	9	17.04.	1	27.04.	2	07.05.	3	17.05.	4	27.05.	5
08.04.	1	18.04.	2	28.04.	3	08.05.	4	18.05.	5	28.05.	6
09.04.	2	19.04.	3	29.04.	4	09.05.	5	19.05.	6	29.05.	7
10.04.	3	20.04.	4	30.04.	5	10.05.	6	20.05.	7	30.05.	8

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Süd, Südstadt-Äp., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Äp. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Äp. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Ärztewochenenddienst

05./06.04.	Dr. Stefan Kressler	Wiener G. 104	867 43 57
12./13.04.	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
19./20.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	865 93 11
21.04.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
26./27.04.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	865 93 11
01.05.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
03./04.05.	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	865 93 11
10./11.05.	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-Gasse 2	869 76 76
17./18.05.	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
24./25.05.	Dr. Stefan Kressler	Wiener G. 104	867 43 57
29.05.	Dr. Caroline Pohl	Franz-Josef-Str. 7	869 01 73
31.05.	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
01.06.	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der Hotline T 02236-141.

Erste Hilfe im Kindes- und Säuglingsalter (8 Stunden): Mo 07.04. und Do 10.04. jeweils von 18.30-21.30 Uhr, Mo 14.04. von 18.30-20.30 Uhr.

Führerscheinkurs [Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls – 6 Stunden]: Sa 05.04. von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Erste Hilfe – Outdoor – Natur sicher erleben

Do 17.05. von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29

Infos/Anmeldung: <http://kursuche.n.rotekreuz.at>

T 02236/24490-78; F 02236/24490-75.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at; T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



TIERKLINIK AM SONNBERG

Die Schildkröten erwachen.

Mit den ersten Sonnenstrahlen und wärmeren Temperaturen erwachen langsam die Schildkröten aus ihrem Winterschlaf. Es empfiehlt sich daher, täglich das Winterquartier zu beobachten, ob sich die Schildkröte bereits bewegt. Da die Aufwachphase ebenso wie die Einschlafphase eine kritische Phase darstellt, muss die Schildkröte möglichst bald nach dem Erwachen in einen beheizten, hellen Raum gebracht werden. Warme Bäder beleben die Lebensgeister und regen den Blutkreislauf und Stoffwechsel an. Außerdem müssen die Tiere wieder Flüssigkeit zu sich nehmen. Da der Winterschlaf immer zu einem Gewichtsverlust führt, müssen Schildkröten möglichst bald zu Appetit kommen. Hier sollte auf ausgewogene Kost geachtet werden: viel kräuterreiches Heu, Salate (Endivien, Rucola, Feldsalat, Kopfsalat), Petersilie, Löwenzahn. Allzuviel süßes Obst wie Erdbeeren und Weintrauben können zu Durchfall und Blähungen führen. Auch Tomaten, Bananen und Pfirsiche sollten nur 2x/Woche verabreicht werden. Wichtig ist die Flüssigkeitsaufnahme,

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

da Schildkröten nach dem Winterschlaf häufig ausgetrocknet sind. Immer eine große Schüssel Wasser, in die die Schildkröte auch selbstständig hineinklettern kann, zur Verfügung stellen!

Sollte die Schildkröte die Nahrungsaufnahme verweigern, ist es sinnvoll, sie bald dem Tierarzt vorzustellen. Einerseits kann mit Hilfe von Infusionen ein bestehender Flüssigkeitsmangel ausgeglichen werden, und andererseits können stoffwechselanregende Medikamente verabreicht werden. In seltenen Fällen ist eine Sondenfütterung vorübergehend zielführend, um die Schildkröte ohne wesentlichen Substanzverlust über die Aufwachphase zu bringen.

In jedem Fall müssen Schildkröten zweimal jährlich zu einem tierärztlichen Gesundheitscheck: vor dem Winterschlaf und nach dem Erwachen. Es werden Flüssigkeitshaushalt, Muskeltonus und Panzerfestigkeit beurteilt. Besonders wichtig sind Kotuntersuchungen, um rechtzeitig Würmer, die sehr häufig auftreten, zu entdecken und zu behandeln.

Baumpflege & Baumrodung vom Profi!



Baumpflege

peter
brocza



FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Rodungen & Spezialfällungen

T: 0664 / 121 0 169
Mail: office.brocza@gmx.at

Kostenlose Besichtigung und Beratung



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



jetzt online



Mag. Tina
Borsutzky-Keller

Mag. Gunter
Wiesinger

marzi

marzi Steuerberatungs GmbH
Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
Tel.: (01) 888 52 63
E-Mail: office@marzi.at
www.marzi.at

DER NEUE PENDLERRECHNER

Seit dem 12. Februar 2014 steht unter <https://www.bmf.gv.at/pendlerrechner> ein Pendlerrechner zur Verfügung. Er dient zur Ermittlung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte sowie zur Beurteilung, ob die Benutzung eines Massenbeförderungsmittels (öffentliches Verkehrsmittel) zumutbar oder unzumutbar ist.

Basierend auf diesen Ergebnissen wird für Lohnzahlungszeiträume ab dem 1. Jänner 2014 die Höhe eines etwaig zustehenden Pendlerpauschales und Pendlereuros ermittelt. Für den Zeitraum von 01.01.2014 bis 12.2.2014 gilt im Falle eines steuerlichen Nachteils der Pendlerrechner erst ab 12. Februar 2014.

Jeder Arbeitnehmer, für den ein Anspruch auf ein Pendlerpauschale besteht, muss bis spätestens 30. Juni 2014 einen Ausdruck des ermittelten Ergebnisses des Pendlerrechners beim Arbeitgeber abgeben, auch wenn er in der Vergangenheit ein Formular L34 abgegeben hat. Aufgrund dieses Ergebnisses erfolgt die Berechnung des Pendlerpauschales und Pendlereuros beim Arbeitgeber. Die bisherigen Formulare L 34 verlieren aufgrund der geänderten rechtlichen Bestimmungen ihre Gültigkeit ab 01.07.2014.

Der Pendlerrechner ist sowohl im Rahmen der Lohnverrechnung als auch im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung zu verwenden.

Ihr Team der Kanzlei marzi



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

lernquadrat

Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Franz-Josef-Str. 11 Tel: 01 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Leben. Lifestyle. Genuss.



jetzt Neuheiten 2014 erleben

grill company

weber world
wien süd

Beratung und Verkauf
Sonnbergstraße 3 / 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: +43 (0) 1 867 39 95 - 40

24 Stunden online shoppen

www.grill-company.at

Weber World Wien Süd
Perchtoldsdorf

Weber World Wien Nord
FMZ / Stadlau

Weber World G3
G3 / Gerasdorf

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**„Weil wir gute Berater sind,
sind wir manchmal schlechte Verkäufer.“**

Ihre Berater der RRB Mödling

 www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling